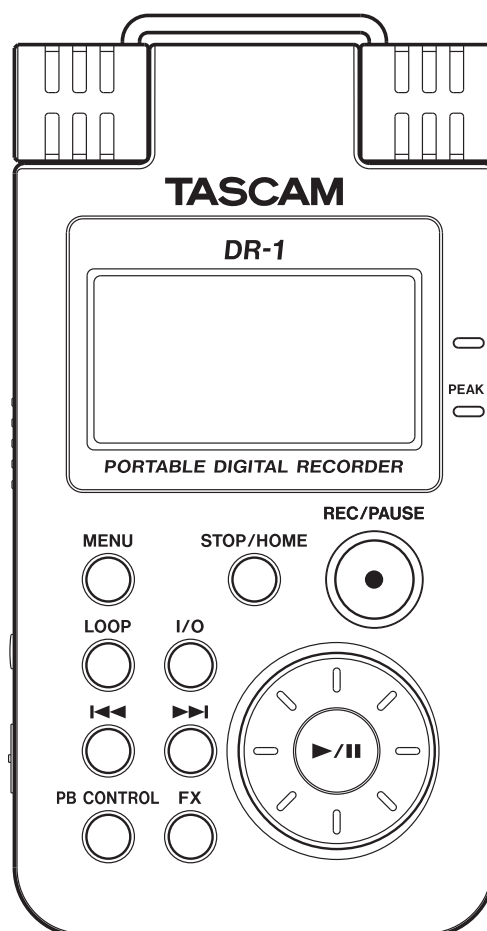


TASCAM[®]
TEAC PROFESSIONAL

D01019630D

DR-1

Tragbarer Digitalrecorder



Benutzerhandbuch

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät. Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.



Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.



Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummern (siehe Geräte rückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Modellnummer _____
Seriennummer _____

ACHTUNG! Zum Schutz vor Brand oder Elektroschock:

Setzen Sie dieses Gerät niemals Regen oder erhöhter Luftfeuchtigkeit aus.

Informationen für Benutzer in den USA

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

- Lesen Sie diese Anleitung.
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Beachten Sie alle Warnhinweise.
- Befolgen Sie alle Anweisungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag infolge Feuchtigkeit:

- Betreiben Sie dieses Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser, und stellen Sie es niemals so auf, dass es nass werden kann.
- Stellen Sie niemals mit Flüssigkeit gefüllte Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf dieses Gerät.
- Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag oder ungeeignete Versorgungsspannung:

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Unterbrechen Sie niemals den Schutzleiter des Netzsteckers und kleben Sie niemals den Schutzkontakt zu.
- Wenn das Gerät über einen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden werden muss: Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann –

insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.

- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Zum Schutz vor Sachschäden durch Überhitzung:

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch falsches Zubehör:

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehöerteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.

Zum Schutz vor Folgeschäden durch mangelhafte Instandsetzung:

- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom qualifizierten Fachpersonal des Kundendienstes ausführen. Bringen Sie das Gerät zum Kundendienst, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist.

Zum Schutz vor Schäden durch Batterien:

- **Explosionsgefahr!** Batterien niemals hohen Temperaturen aussetzen (nicht auf Heizkörper oder in die Sonne legen und niemals in offenes Feuer werfen).

Zum Schutz vor Hörschäden:

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können Ihr Gehör schädigen.



- Das SD- und das SDHC-Logo sind Markenzeichen
- Microsoft, Windows, Windows 2000, Windows XP und Windows Vista sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und Mac OS X sind Marken der Apple Inc.
- MPEG Layer-3 Audio-Kodierungstechnologie unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson. Die Bereitstellung dieses Produkts beinhaltet weder eine Lizenz noch impliziert sie ein Recht zur Verbreitung von mit diesem Produkt erzeugten MPEG Layer-3-konformen Inhalten über kommerzielle Ausstrahlungssysteme (terrestrisch, via Satellit, Kabel und/oder andere Übertragungswege), Streaming-Anwendungen (über das Internet, Firmen- und/oder andere Netzwerke), sonstige Verbreitungssysteme für elektronische Inhalte (Pay-Audio- oder Audio-on-demand-Anwendungen und dergleichen) oder physische Datenträger (CDs, DVDs, Halbleiterchips, Festplatten, Speicherkarten und dergleichen). Für eine solche Verwendung ist eine gesonderte Lizenz erforderlich. Nähere Einzelheiten hierzu finden Sie unter <http://mp3licensing.com>.
- Andere in diesem Dokument genannte Firmenbezeichnungen und Produktnamen sind als Marken bzw. eingetragenen Marken das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

WICHTIG

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Aufnahme und Wiedergabe von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Rechteinhabers vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können zu Freiheitsentzug oder Geldstrafe verurteilt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit dem DR-1.

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit	2–3
Hinweise zum Markenrecht	4
1 Einführung	6
Ausstattungsmerkmale	6
Was Sie über dieses Handbuch wissen sollten	6
2 Bevor Sie loslegen	7
Auspacken/Lieferumfang	7
Hinweise zu SD-Karten	7
Den Akku einlegen	9
Den Akku aufladen	9
Den Recorder ein- und ausschalten	10
Datum und Uhrzeit einstellen	10
Den Recorder in den Auslieferungszustand zurücksetzen	10
3 Bedienelemente und Funktionen im Überblick	11
Geräteoberseite	11
Rechte Geräteseite	13
Linke Geräteseite	13
Vorderes Seitenteil	14
Hinteres Seitenteil	14
Geräteunterseite	14
4 Das Display im Überblick	15
Hauptseite	15
Aufnahmeseite	16
Einstellungsseiten	17
Grundsätzliches zur Bedienung des Menüsystems ..	18
5 Verbindungen herstellen	19
Lautsprecher und Kopfhörer anschließen	19
USB-Verbindung mit einem Computer herstellen ...	19
Mikrofone und andere Audiogeräte anschließen	20
6 Audiodateien mit einem Computer austauschen ...	21
Audiodateien auf dem Computer vorbereiten	21
Audiodateien vom Computer auf den DR-1 übertragen	21
Den MUSIC-Ordner mithilfe des Computers bearbeiten	21
7 Aufnahme	22
Dateiformat und Abtastrate wählen	22
Die maximale Dateigröße festlegen	23
Die Eingangsquelle wählen	23
Den INT/MIC1-Eingang konfigurieren	24
Das eingebaute Mikrofon ausrichten	26
Den Eingangspegel der Mikrofoneingänge anpassen.	26
Normale Aufnahme oder Overdub-Aufnahme?	27
Eine normale Aufnahme erstellen	27
Eine Overdub-Aufnahme erstellen	28
8 Wiedergabe	30
Die Wiedergabe starten und stoppen	30
Titel aufsuchen	30
Titel vorwärts und rückwärts durchsuchen	30
Die Wiedergabeposition mit dem Rad ansteuern ...	30
Den Abhörpegel anpassen	31
9 Wiedergabebereich und Wiedergabeliste	32
Den Wiedergabebereich festlegen	32
Die Wiedergabeliste	33
10 Übungsfunktionen	35
Die Übungsfunktionen konfigurieren	35
Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern	35
Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen (VSA-Funktion)	35
Die Tonhöhe ändern, ohne die Wiedergabegeschwindigkeit zu beeinflussen (KEY-Funktion)	36
Gesangs- und Instrumentalstimmen unterdrücken. .	36
11 Weitere Wiedergabefunktionen	37
Loop-Wiedergabe	37
Wiederholte Wiedergabe und Einzeltitelwiedergabe .	37
12 Dateifunktionen	38
Die BROWSE-Seite	38
Dateifunktionen nutzen	39
Ordnerfunktionen nutzen	39
13 Die Effekte nutzen	40
Die Effekte ein- und ausschalten	40
Effekte auswählen und konfigurieren	40
Die EFFECT-Seite verlassen	40
14 Das Metronom nutzen	41
Das Metronom konfigurieren	41
Das Metronom starten und stoppen	41
15 Die Stimmfunktion nutzen	42
Vorbereitende Schritte	42
Chromatisches Stimmgerät	42
Tonerzeuger	42
16 Systemeinstellungen und Formatierung der SD-Karte	43
Systemeinstellungen vornehmen	43
Den DR-1 auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. .	43
Die SD-Karte formatieren	44
17 System- und Dateinformationen anzeigen	45
Dateinformationen	45
Speicherinformationen	45
Systeminformationen	45
18 Effektivoreinstellungen	46
19 Displaymeldungen	47
20 Technische Daten	49
Audioeingänge und -ausgänge	49
Übertragungsdaten	49
Sonstige Daten	50
Hinweise zur Entsorgung	50
Maßzeichnung	51

1 – Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den tragbaren Digitalrecorder DR-1 von Tascam entschieden haben. Bitte lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, damit Sie den bestmöglichen Nutzen aus allen Funktionen des Recorders ziehen können. Wir hoffen,

dass Ihnen der DR-1 viele Jahre lang Freude bereiten wird. Wir empfehlen Ihnen, sich Kopien dieses Handbuchs anzulegen, damit Sie bei künftigen Fragen jederzeit darauf zurückgreifen können.

Ausstattungsmerkmale

Aufnahmefunktionen

- Erstellen Sie Aufnahmen auf handelsüblichen SD-Speicherkarten.
- Nutzen Sie das eingebaute Mikrofon, nehmen Sie mit einem externen Mikrofon auf oder schließen Sie eine Linequelle, wie einen CD-Player, ein elektronisches Musikinstrument oder ein anderes Audiogerät an.
- Erstellen Sie Ihre Aufnahmen wahlweise im MP3-Format (32 bis 320 Kbit/s) oder im WAV-Format (16 Bit oder 24 Bit), jeweils mit 44,1 kHz oder 48 kHz.
- Machen Sie Aufnahmen im Overdub-Verfahren, indem Sie das Eingangssignal mit einer bereits vorhandenen Aufnahme mischen.

Weitere Funktionen

- Spezielle Übungsfunktionen ermöglichen Ihnen, die Wiedergabegeschwindigkeit zu vermindern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen, oder eine Gesangs- oder Instrumentalstimme auf der Aufnahme gezielt zu unterdrücken.
- Veredeln Sie das Eingangssignal mit den eingebauten Effekten.
- Nutzen Sie eine USB-Verbindung oder einen Kartenleser, um Audiodateien zwischen einem Computer und der Speicherkarte des DR-1 auszutauschen. Dadurch können Sie beliebige Stücke auf dem DR-1 wiedergeben und Aufnahmen, die Sie auf dem DR-1 angefertigt haben, auf dem Computer weiterbearbeiten oder auf CD brennen.

Was Sie über dieses Handbuch wissen sollten

Verwendete Schriftarten

- Regler, Tasten und andere Bedienelemente des DR-1 sind mit der folgenden Schriftart bezeichnet: **MENU**.
- Meldungen auf dem Display des DR-1 sowie Menüeinträge und Parameter werden wie folgt dargestellt: `Are you sure?`
- Mit dem Begriff „Taste“ bezeichnen wir die Drucktasten auf der Bedienoberfläche des DR-1.

Anmerkungen und besondere Hinweise

TIPP

Tipps zur Nutzung des DR-1 stellen wir auf diese Weise dar.

Anmerkung

Zusätzliche Informationen für besondere Fälle sind auf diese Weise gekennzeichnet.

WICHTIG

Mit „Wichtig“ überschriebene Hinweise warnen davor, dass Sie Daten (Ihre Aufnahmen) verlieren können, wenn Sie den Anweisungen nicht folgen.

VORSICHT

So dargestellte Warnhinweise sind unbedingt ernst zu nehmen. Sie warnen vor Situationen, die Ihrer Gesundheit schaden können, wenn Sie den Anweisungen nicht folgen.

„Titel“ und „Dateien“ bezeichnen dasselbe.

Lassen Sie sich dadurch nicht verwirren.

Wir sprechen von „Titeln“, wenn wir uns auf die Wiedergabe von Musikstücken beziehen – ganz so, wie wir auch die Songs einer CD oder eines MP3-Players als Titel bezeichnen würden. Wenn es jedoch eher um die Dateieigenschaften wie Abtastrate und ID3-Tags geht, bezeichnen wir diese Titel auch als „Dateien“, da sie ähnlich wie Dateien auf einem Computer bearbeitet werden können.

Auspacken/Lieferumfang

Dieses Gerät wurde sehr sorgfältig verpackt, um eine Beschädigung während der Auslieferung zu vermeiden. Dennoch sind Transportschäden nie ganz auszuschließen.

VORSICHT

Zu Ihrem eigenen Schutz und zur Vermeidung von Folgeschäden: Schließen Sie das Gerät keinesfalls an, wenn Sie Schäden, lose Teile oder Ähnliches feststellen!

Wenn die Verpackung beschädigt ist, wenden Sie sich umgehend an Ihren Transporteur. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf, um das Gerät auch später einmal gut geschützt transportieren zu können.

Der Karton sollte folgenden Inhalt haben:

- Das Gerät selbst,
- eine Transporttasche,
- eine SD-Karte (enthält dieses Benutzerhandbuch),
- ein USB-Kabel,
- ein Schnelleinstieg,
- eine Garantiekarte,
- ein BP-L2 (spezieller Li-Ionen-Akku),
- Sicherheitshinweise zum BP-L2,
- eine Garantiekarte für den BP-L2.

Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Hinweise zu SD-Karten

Da der DR-1 für die Aufnahme und Wiedergabe eine SD-Karte nutzt, müssen Sie vor dem ersten Gebrauch eine entsprechende Karte einlegen. Der Recorder unterstützt SD-Karten mit einer Speicherkapazität

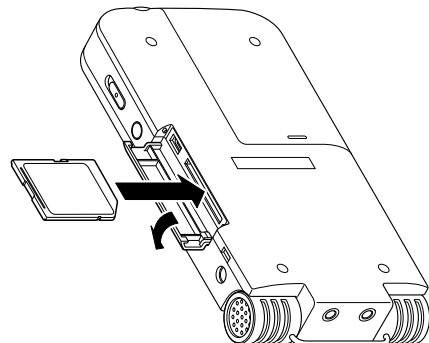
von 64 MB bis 2 GB sowie SDHC-Karten von 4 GB bis 32 GB.

Informationen zu den mit dem DR-1 getesteten Karten finden Sie auf der Tascam-Website.

Die SD-Karte einlegen

Der SD-Kartenschacht und der USB-Anschluss befinden sich unter der Abdeckung auf der linken Geräteseite.

- 1 Klappen Sie die Abdeckung auf.**
- 2 Führen Sie die beiliegende SD-Karte in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.**

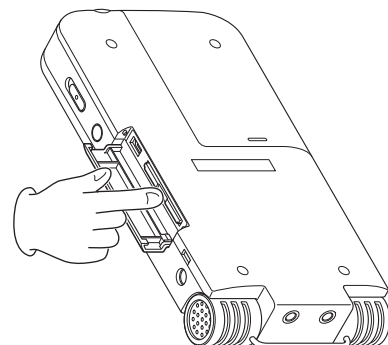


Die SD-Karte entnehmen

Drücken Sie die SD-Karte vorsichtig etwas hinein, worauf sie sich löst und entnommen werden kann.

WICHTIG

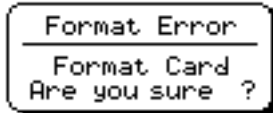
Entnehmen Sie die SD-Karte nicht während der Aufnahme oder Wiedergabe oder solange der Recorder mit einem Computer verbunden ist.



2 – Bevor Sie loslegen

Eine neue SD-Karte formatieren

Wenn Sie eine neue SD-Karte erstmalig in den DR-1 einlegen, erscheint auf dem Display die folgende Meldung („Formatierungsfehler – Karte formatieren – Sind Sie sicher?“):



Drücken Sie die ►/II-Taste, um die Karte zu formatieren.

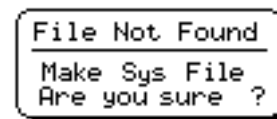
Dieser Schritt ist erforderlich, damit der DR-1 auf die Karte zugreifen kann. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint wieder die Hauptseite.

WICHTIG

Durch das Formatieren der SD-Karte werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren, dass Sie Kopien aller noch benötigten Dateien angefertigt haben.

Fälle, die ebenfalls eine Formatierung erfordern

- Die oben gezeigte Meldung **FORMAT ERROR** erscheint auch, wenn Sie eine SD-Karte einlegen, die auf einem anderen Gerät formatiert wurde. Formatieren Sie die Karte nochmals mit dem DR-1, um sie verwenden zu können. Hierbei werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht.
- Wenn beim Zugriff von einem Computer aus versehentlich eine Systemdatei oder andere wichtige Datei auf der Karte gelöscht wurde, fragt der DR-1, ob er sie neu erzeugen soll.



Drücken Sie in beiden Fällen die ►/II-Taste, um die Karte neu zu formatieren.

TIPP

Denken Sie immer daran, wichtige Dateien so bald wie möglich zu sichern.

Stromversorgung des Recorders

Der DR-1 kann mit einem speziellen Li-Ionen-Akku oder mit einem Wechselstromadapter (PS-P520) betrieben werden. Zum Lieferumfang gehört ein Akku. Weitere Akkus und der Wechselstromadapter sind separat erhältlich. Um den Akku aufzuladen, verbinden Sie den Recorder mittels USB mit einem

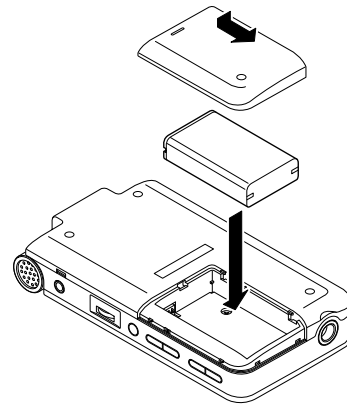
Computer oder verwenden den Wechselstromadapter. Im Auslieferungszustand ist der beiliegende Akku nicht vollständig geladen. Sie müssen ihn daher vor der ersten Verwendung aufladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf, oder schließen Sie den Wechselstromadapter an.

Den Akku einlegen

VORSICHT

Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden, befolgen Sie die Sicherheitshinweise, die dem Akku beiliegen.

- 1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung auf der Unterseite des Recorders, indem Sie sie zur Seite schieben.
- 2 Legen Sie den Akku in das Fach ein.



Den Akku aufladen

Den Akku mithilfe eines Computers aufladen

Öffnen Sie die Abdeckung auf der linken Geräteseite, und schließen Sie den Recorder mit dem USB-Kabel an eine USB-Schnittstelle Ihres Computers an.

Verbinden Sie den Recorder direkt mit dem Computer. Wenn Sie ihn an einen USB-Hub anschließen, kann es sein, dass der Akku nicht ordnungsgemäß geladen wird oder nicht störungsfrei funktioniert.

Der Akku wird auch dann über die USB-Verbindung geladen, wenn der Recorder ausgeschaltet ist. Damit der Akku geladen wird, muss allerdings der Computer eingeschaltet sein.

Bei ausgeschaltetem Recorder dauert eine vollständige Ladung über USB rund 6 Stunden.

Während des Ladevorgangs schaltet der DR-1 automatisch in den USB-Verbindungsmodus (siehe hierzu „USB-Verbindung mit einem Computer herstellen“ auf Seite 19).

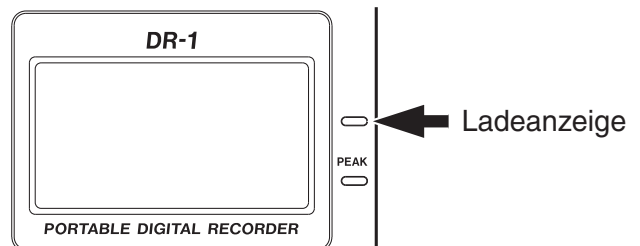
Den Akku mithilfe des Wechselstromadapters PS-P520 laden (Adapter separat erhältlich)

Schließen Sie das Kabel des Wechselstromadapters an die mit DC IN 5V bezeichnete Buchse am DR-1 an.

Bei ausgeschaltetem Recorder dauert eine vollständige Ladung mithilfe des Adapters rund 3 Stunden. Sie können normal mit dem Recorder arbeiten, während der Akku über den Adapter geladen wird.

Anmerkung

Während des Ladevorgangs leuchtet das Ladekontrolllämpchen rechts neben dem Display orange. Das Lämpchen erlischt, sobald der Akku vollständig geladen ist.



Weitere Akkus verwenden

Sie können zusätzliche Akkus des Typs BP-L2 erwerben, die baugleich mit dem beiliegenden Akku sind. Solche Ersatzakkus sind empfehlenswert, wenn Sie mit dem DR-1 längere Aufnahmen erstellen wollen

und keine Gelegenheit haben, den Akku aufzuladen oder einen Wechselstromadapter zu verwenden. Um den Akku zu wechseln, gehen Sie vor, wie weiter oben beschrieben („Den Akku einlegen“).

2 – Bevor Sie loslegen

Den Recorder ein- und ausschalten

Um den Recorder einzuschalten, halten Sie die **POWER**-Taste auf der linken Seite des Geräts solange gedrückt, bis auf dem Display **TASCAM DR-1** erscheint.

Sobald der Recorder betriebsbereit ist, erscheint auf dem Display die Hauptseite.



Um den Recorder auszuschalten, halten Sie die **POWER**-Taste solange gedrückt, bis auf dem Display **PORTABLE DIGITAL RECORDER** erscheint.

Datum und Uhrzeit einstellen

Um Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr einzustellen, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor. Jedes Mal, wenn Sie eine Audiodatei erstellen, werden Datum und Uhrzeit zusammen mit der Datei gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die **MENU**-Seite aufzurufen.
- 2 Wählen Sie mit dem Rad den Eintrag **DATE/TIME**, und drücken Sie die **►/II**-Taste.
Die Uhr hält an, solange diese Seite geöffnet ist.
- 3 Bewegen Sie den Cursor (die inverse Markierung) mit den Tasten **◀◀** und **▶▶** auf den

gewünschten Wert, und ändern Sie ihn mit dem Rad.



- 4 Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die **►/II**-Taste, um die Uhr mit der neuen Zeiteinstellung zu starten.

Auf dem Display erscheint wieder die **MENU**-Seite.

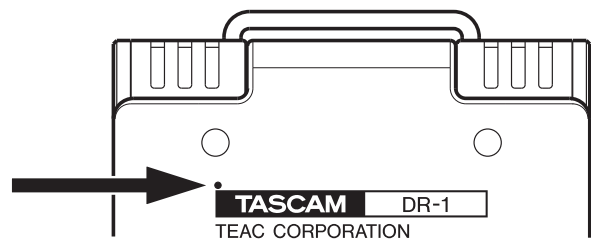
Den Recorder in den Auslieferungszustand zurücksetzen

Auf der Unterseite des Recorders befindet sich eine Rücksetzöffnung.

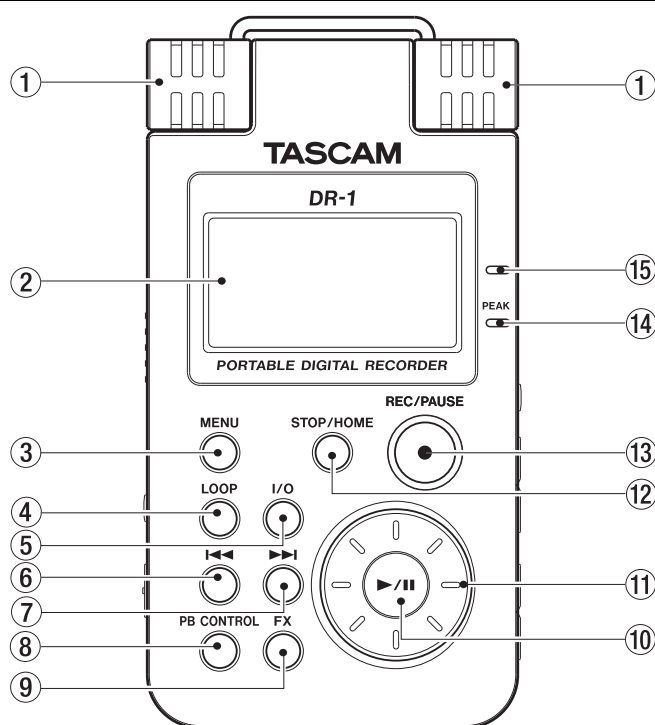
Sollte es einmal zu Funktionsstörungen des DR-1 kommen, führen Sie eine aufgebogene Büroklammer oder ein ähnliches Objekt in dieses Loch ein. Dadurch wird ein im Inneren befindlicher Schalter ausgelöst, der das Gerät ausschaltet und die Systemeinstellungen des DR-1 auf die Werkseinstellungen zurücksetzt.

WICHTIG

Verwenden Sie diese Funktion nicht, wenn der Recorder ordnungsgemäß funktioniert.



Geräteoberseite



① **Eingebautes Stereomikrofon** Um dieses Stereo-Elektret-Kondensatormikrofon als Eingangsquelle zu nutzen, wählen Sie auf der INPUT SETTING-Seite die Option INT/MIC1. Sobald Sie ein externes Mikrofon an die MIC 1 IN-Buchse auf der Oberseite anschließen, wird das eingebaute Mikrofon abgeschaltet.

② **Display** Außer der Hauptseite werden auf dem Display je nach Betriebsart weitere Seiten angezeigt, die zusätzliche Informationen liefern, zum Beispiel während der Aufnahme. Näheres hierzu siehe Kapitel „4 – Das Display im Überblick“ auf Seite 15.

③ **MENU-Taste** Wenn auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird, rufen Sie mit dieser Taste das Menü auf.

Wenn eine der verschiedenen Einstellungsseiten angezeigt wird, kehren Sie mit dieser Taste zum Menü zurück.

Vom Menü selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

④ **LOOP-Taste** Mit dieser Taste schalten Sie die Loop-Wiedergabe, bei der ein beliebiger Abschnitt wiederholt wiedergegeben wird, ein (ON) oder aus (OFF). Näheres hierzu siehe „Loop-Wiedergabe“ auf Seite 37.

⑤ **I/O-Taste** Mit dieser Taste legen Sie den Beginn (IN) und das Ende (OUT) der Wiedergabeschleife fest. Wenn bereits ein IN- und ein OUT-Punkt vorhanden sind, werden diese durch Drücken der Taste

gelöscht. Näheres hierzu siehe „Loop-Wiedergabe“ auf Seite 37.

⑥ **<<-Taste** Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn des aktuellen Titels.

Wenn sich die Wiedergabeposition bereits am Beginn des Titels befindet, springen Sie mit dieser Taste zum Beginn des vorhergehenden Titels.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Titel rückwärts zu durchsuchen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach links zu bewegen.

Auf der BROWSE-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach oben.

⑦ **>>-Taste** Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn des nachfolgenden Titels.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Titel vorwärts zu durchsuchen.

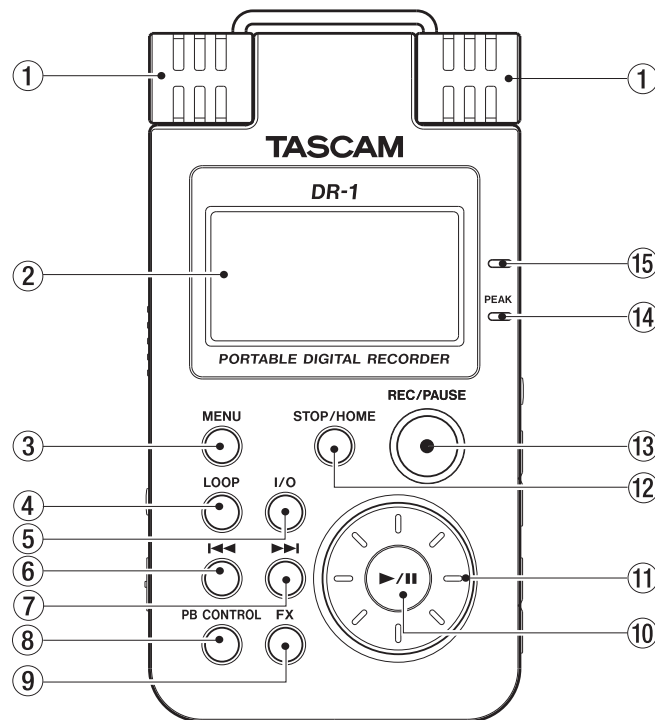
Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach rechts zu bewegen.

Auf der BROWSE-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach unten.

WICHTIG

Die Tasten ⑥ und ⑦ arbeiten mit manchen MP3-Dateien mit variabler Bitrate (VBR) möglicherweise nicht wie hier beschrieben. Die angezeigte verstrichene Zeit stimmt möglicherweise nicht und das Ende der Datei wird eventuell wiederholt. Brechen Sie die Funktion in diesem Fall ab.

3 – Bedienelemente und Funktionen im Überblick



⑧ **PB CONTROL-Taste** Halten Sie diese Taste etwas länger gedrückt, um die PB CONTROL-Seite mit den Übungsfunktionen aufzurufen. Um von der PB CONTROL-Seite zur Hauptseite zurückzukehren, halten Sie die Taste erneut gedrückt. Näheres hierzu siehe Kapitel „10 – Übungsfunktionen“ auf Seite 35.

Drücken Sie diese Taste kurz, um die auf der PB CONTROL-Seite gewählte Übungsfunktion (VSA und/oder Geschwindigkeitsänderung) ein- oder auszuschalten. Wenn die Funktion eingeschaltet ist, erscheint am oberen Rand der Hauptseite das Displayzeichen **SPEED** in inverser Darstellung.

⑨ **FX-Taste** Durch kurzes Drücken dieser Taste schalten Sie den eingebauten Effekt ein oder aus.

Halten Sie diese Taste etwas länger gedrückt, um die Seite für die Effekteinstellungen aufzurufen. Um von der EFFECT SETTING-Seite zur Hauptseite zurückzukehren, halten Sie die Taste erneut gedrückt. Näheres hierzu siehe Kapitel „13 – Die Effekte nutzen“ auf Seite 40.

⑩ **►/II-Taste** Mit dieser Taste starten Sie von der Hauptseite aus die Wiedergabe. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend anzuhalten (Pause).

Auf den Einstellungsseiten dient diese Taste dazu, eine Auswahl zu bestätigen, eine Menüoption aufzurufen oder einen Bestätigungsdialog mit „Ja“ zu beantworten.

Auf der METRONOME-Seite nutzen Sie diese Taste, um das Metronom zu starten oder zu stoppen.

⑪ **Das Rad** Mit dem Rad ändern Sie auf den Einstellungsseiten den Wert des ausgewählten Parameters. Auf der Hauptseite dient das Rad dazu, die Wiedergabeposition zu verschieben.

⑫ **STOP/HOME-Taste** Mit dieser Taste beenden Sie eine Aufnahme oder die Wiedergabe oder brechen die Aufnahmebereitschaft ab.

Drücken Sie die Taste auf einer der Einstellungsseiten, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Drücken Sie diese Taste, um einen Bestätigungsdialog auf einer Einstellungsseite mit Nein zu beantworten.

⑬ **REC/PAUSE-Taste** Mit dieser Taste versetzen Sie den Recorder bei gestoppter Wiedergabe in Aufnahmebereitschaft. In der Aufnahmebereitschaft blinkt die Taste. Wenn die Abhörfunktion MONITOR auf der INPUT SETTING-Seite eingeschaltet ist, erscheint auf dem Display ein Dialogfeld, in dem Sie bestimmen können, ob eine Overdub-Aufnahme erstellt werden soll. Näheres hierzu siehe Kapitel „7 – Aufnahme“ auf Seite 22.

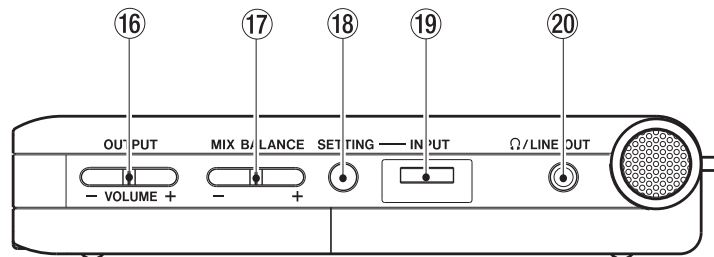
Um die Aufnahme aus der Aufnahmebereitschaft heraus zu starten, drücken Sie die Taste erneut. Während der Aufnahme leuchtet die Taste stetig.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten.

⑭ **PEAK-Lämpchen** Leuchtet auf, wenn der Pegel des Eingangssignals zu hoch ist.

⑮ **Ladeanzeige** Dieses Lämpchen leuchtet, während der Li-Ionen-Akku geladen wird. Das Lämpchen erlischt, sobald der Akku vollständig geladen ist.

Rechte Geräteseite



①⑥ **OUTPUT VOLUME-Tasten (+, –)** Mit diesen Tasten regeln Sie den Ausgangspegel der **Ω/LINE OUT**-Buchse. Der gewählte Pegel wird kurz auf dem Display angezeigt.

①⑦ **MIX BALANCE-Tasten (–, +)** Wenn Sie die Monitorfunktion aktiviert haben (**MONITOR**-Option auf der **INPUT SETTING**-Seite auf **ON**), können Sie mit diesen Tasten den Pegel des Wiedergabesignals im Verhältnis zum dazugemischten Eingangssignal anpassen. Der gewählte Wiedergabepiegel wird kurz auf dem Display angezeigt. Drücken Sie die **+**-Taste, um den Pegel zu erhöhen, und die **–**-Taste, um ihn abzusenken.

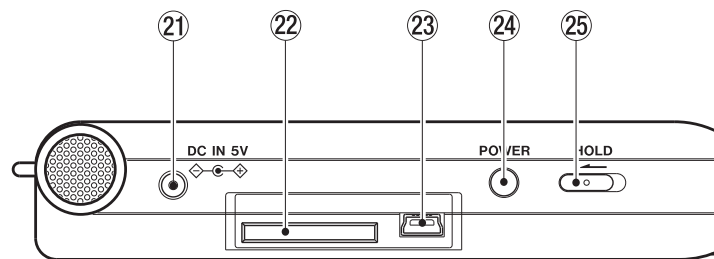
Wenn die **MONITOR**-Funktion ausgeschaltet ist (**OFF**), erscheint auf dem Display die Meldung **MONITOR OFF**, und diese Tasten haben keine Funktion.

①⑧ **SETTING-Taste** Mit dieser Taste rufen Sie die **INPUT SETTING**-Seite auf. Auf dieser können Sie den Eingang auswählen, Aufnahmeeinstellungen vornehmen und die **MONITOR**-Funktion ein- oder ausschalten.

①⑨ **INPUT-Pegelregler** Mit diesem Pegelregler stellen Sie den Eingangspegel des eingebauten Mikrofons, der **MIC 1 IN**-Buchse und der **MIC 2 IN**-Buchse ein. Der Eingangspegel der **LINE IN**-Buchse kann mit diesem Regler nicht beeinflusst werden.

②⑩ **Ω/LINE OUT-Buchse** An diese Buchse können Sie einen Kopfhörer anschließen. Außerdem kann sie dazu genutzt werden, den DR-1 mit dem Lineeingang eines Verstärkers oder anderen Audiosystems zu verbinden. Je nach gewählter Betriebsart und Einstellung der **MONITOR**-Option wird hier das Eingangssignal, das Wiedergabesignal oder eine Mischung beider Signale ausgegeben.

Linke Geräteseite



②① **DC IN 5V-Buchse** An diese Buchse schließen Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P520 an.

②② **SD-Kartenschacht** In diesen Kartenschacht legen Sie die SD-Speicherkarte ein. Näheres hierzu siehe „Die SD-Karte einlegen“ auf Seite 7.

②③ **USB-Schnittstelle** An diese Schnittstelle schließen Sie das zum Lieferumfang gehörende USB-Kabel an, um den DR-1 mit einem Computer zu verbinden. Siehe hierzu „USB-Verbindung mit einem Computer herstellen“ auf Seite 19.

WICHTIG

Verbinden Sie den DR-1 direkt mit dem Computer, und vermeiden Sie die Verwendung eines USB-Hubs.

②④ **POWER-Taste** Halten Sie diese Taste gedrückt, um den DR-1 ein- oder auszuschalten.

②⑤ **HOLD-Schalter** Schieben Sie diesen Schalter nach links, um die Tastensperre einzuschalten. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, sind alle Bedienelemente blockiert und gegen unbeabsichtigtes Auslösen geschützt.

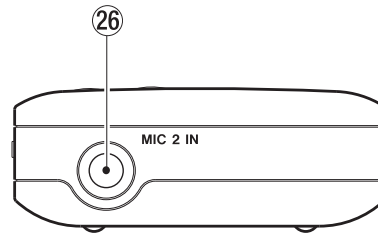
3 – Bedienelemente und Funktionen im Überblick

Vorderes Seitenteil

②⑥ **MIC 2 IN-Buchse** An diese Monoklinkenbuchse können Sie ein Mikrofon mit 6,3-mm-Klinkenstecker anschließen.

Anmerkung

Wir bezeichnen diese Seite deshalb als Vorderseite, weil sie Ihnen zugewandt ist, wenn der Recorder vor Ihnen liegt und das eingebaute Mikrofon auf die Klangquelle ausgerichtet ist.



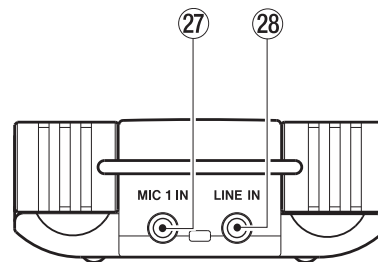
Hinteres Seitenteil

②⑦ **MIC 1 IN-Buchse** An diese Eingangsbuchse können Sie ein Stereomikrofon mit Miniklinkenstecker anschließen. Mit der entsprechenden Einstellung auf der INPUT SETTING-Seite liefert diese Buchse Phantomspeisung.

②⑧ **LINE IN-Buchse** An diese Stereominiklinkenbuchse können Sie eine Linequelle anschließen. Der Eingangspegel ist fest auf –10 dBV eingestellt.

Anmerkung

Wir bezeichnen diese Seite deshalb als Hinterseite, weil sie von Ihnen fortweist, wenn der Recorder vor Ihnen liegt und das eingebaute Mikrofon auf die Klangquelle ausgerichtet ist.



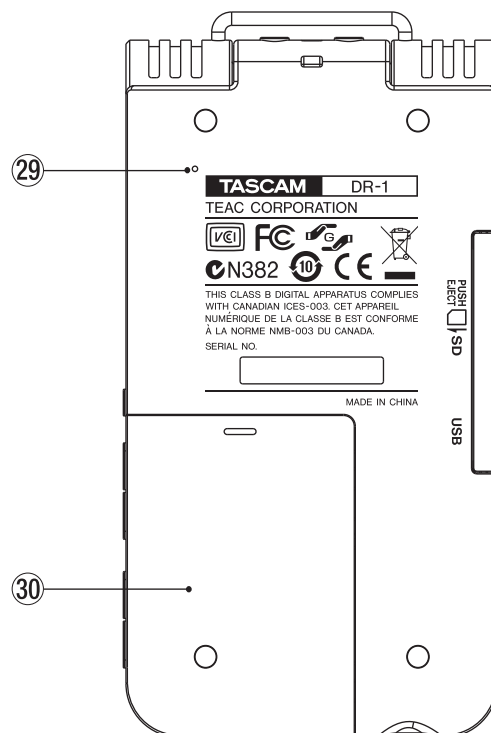
Geräteunterseite

②⑨ **Rücksetzöffnung** Sollte es einmal zu Funktionsstörungen des DR-1 kommen, führen Sie eine aufgebogene Büroklammer oder ein ähnliches Objekt in dieses Loch ein. Dadurch wird ein im Inneren befindlicher Schalter ausgelöst, der das Gerät ausschaltet und die Systemeinstellungen des DR-1 auf die Werkseinstellungen zurücksetzt (siehe „Den Recorder in den Auslieferungszustand zurücksetzen“ auf Seite 10).

WICHTIG

Verwenden Sie diese Funktion nicht, wenn der Recorder ordnungsgemäß funktioniert.

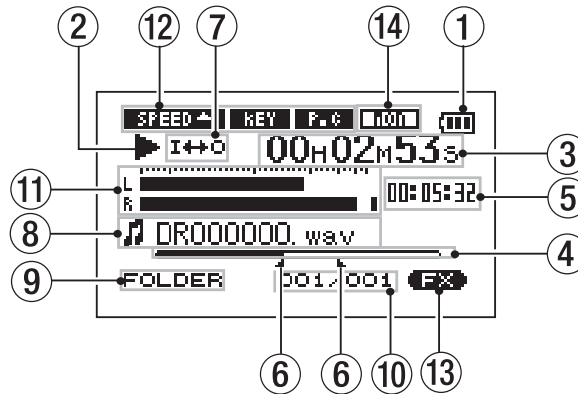
③⑩ **Akkufach** In dieses Fach legen Sie den zum DR-1 gehörenden Li-Ionen-Akku ein (siehe „Den Akku einlegen“ auf Seite 9).



Im normalen Wiedergabebetrieb zeigt das Display die Hauptseite. Wenn Sie Einstellungen vornehmen, erscheinen die entsprechenden Einstellungsseiten. Während der Aufnahme oder in Aufnahmebereitschaft erscheint die Aufnahmeseite.

Nachfolgend erklären wir Ihnen die verschiedenen Elemente der Hauptseite. Erläuterungen zu den Einstellungsseiten und der Aufnahmeseite finden Sie weiter hinten in diesem Kapitel.

Hauptseite



- ① **Akkustandsanzeige** Das Batteriesymbol erscheint, wenn die Stromversorgung über den Li-Ionen-Akku erfolgt. Die Anzahl der Balken verdeutlicht die Restkapazität des Akkus. Das Batteriesymbol beginnt zu blinken, sobald der Akku nachgeladen werden muss.
- ② **Betriebszustand** Dieses Symbol zeigt den aktuellen Betriebszustand des Recorders an:
 - ▶ Wiedergabe
 - ⏸ Wiedergabe angehalten (Pause)
 - Wiedergabe gestoppt am Beginn des Titels
 - ⏩ Schneller Vorlauf
 - ⏪ Schneller Rücklauf
 - ⏭ Wiedergabeposition springt zum Beginn des nächsten Titels
 - ⏮ Wiedergabeposition springt zum Beginn des aktuellen oder vorhergehenden Titels
- ③ **Verstrichene Spielzeit** Zeigt die verstrichene Spielzeit des aktuellen Titels im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.
- ④ **Wiedergabepositionsanzeige** Dieser Balken gibt die aktuelle Wiedergabeposition an. Mit fortlaufender Wiedergabe füllt sich dieser Balken von links.
- ⑤ **Verbleibende Spielzeit** Zeigt die verbleibende Spielzeit des aktuellen Titels im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

- ⑥ **IN-Punkt und OUT-Punkt** Diese Symbole zeigen die Position des IN- und des OUT-Punkts der Loop-Wiedergabe an.
Sobald Sie den IN-Punkt setzen, erscheint an der entsprechenden Stelle der Wiedergabepositionsanzeige das Symbol ▬.
Sobald Sie den OUT-Punkt setzen, erscheint an der entsprechenden Stelle der Wiedergabepositionsanzeige das Symbol ▬.
- ⑦ **Symbole für Loop-Wiedergabe/wiederholte Wiedergabe** Die Loop-Wiedergabe bzw. wiederholte Wiedergabe wird durch die folgenden Symbole angezeigt:
 - ↺ SINGLE Einzeltitelwiedergabe
 - ↺ 1 Wiederholte Wiedergabe des aktuellen Titels
 - ↺ ALL Wiederholte Wiedergabe aller Titel im Wiedergabebereich
 - ↺ I+O Loop-Wiedergabe eingeschaltet
- ⑧ **Dateiinformationen** Hier erscheinen die ID3-Tag-Informationen bzw. der Dateiname des aktuellen Titels. Wenn eine MP3-Datei ID3-Tag-Informationen enthält, so werden diese angezeigt. Bei WAV-Dateien oder bei MP3-Dateien, die keine ID3-Tag-Informationen enthalten, wird hingegen der Dateiname angezeigt.

Anmerkung

ID3-Tag-Informationen enthalten den Titel, den Namen des Interpreten und weitere Informationen, die mit der MP3-Datei abgespeichert wurden.

4 – Das Display im Überblick

⑨ **Aktueller Wiedergabebereich** Zeigt den aktuell ausgewählten Wiedergabebereich an.

ALL Alle Dateien im MUSIC-Ordner.
FOLDER Alle Dateien im ausgewählten Unterordner des MUSIC-Ordners.
P.LIST Die Dateien der Wiedergabeliste.

⑩ **Nummer der wiedergegebenen Datei/ Gesamtzahl der Dateien** Die Gesamtzahl der Dateien im aktuellen Wiedergabebereich und die Nummer der aktuellen Datei.

⑪ **Eingangs-/Wiedergabepegelanzeige** Zeigt den gemeinsamen Pegel der gewählten Eingangsquelle und des wiedergegebenen Titels an.

Wenn die MONITOR-Funktion ausgeschaltet ist (OFF), gelangt das Eingangssignal nicht in die Abhörmischung.

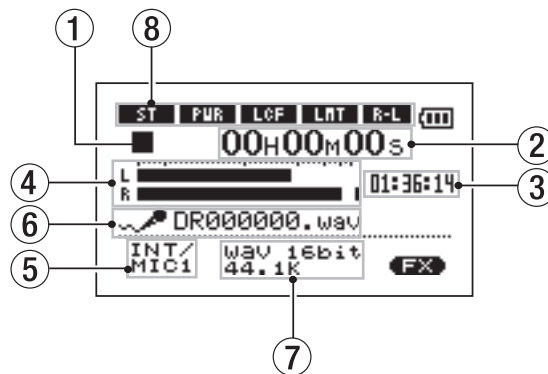
Wenn der Eingangspegel den zulässigen Maximalpegel überschreitet, erscheint am rechten Ende der Pegelanzeige ein kleiner Balken.

⑫ **Anzeige der Übungsfunktionen** Diese Displayzeichen zeigen an, welche der verschiedenen Übungsfunktionen (Geschwindigkeitsänderung, Tonartänderung, Stimmenunterdrückung) eingeschaltet sind. Eine eingeschaltete Funktion wird durch das entsprechende Displayzeichen in inverser Darstellung angezeigt (SPEED, KEY, P-C). Näheres hierzu siehe Kapitel „10 – Übungsfunktionen“ auf Seite 35.

⑬ **Effektanzeige** Zeigt an, ob der eingebaute Effekt eingeschaltet ist. Wenn er eingeschaltet ist, erscheint das Displayzeichen FX in inverser Darstellung.

⑭ **Abhörfunktion für den Eingang** Zeigt an, ob die MONITOR-Funktion zum Abhören des Eingangs eingeschaltet ist. Wenn die MONITOR-Funktion eingeschaltet ist, erscheint das Displayzeichen MON in inverser Darstellung.

Aufnahmeseite



Diese Seite erscheint, sobald Sie den Recorder mit der **REC/PAUSE**-Taste in Aufnahmebereitschaft versetzen und die Aufnahme durch erneutes Drücken der **REC/PAUSE**-Taste starten.

Wie auf der Hauptseite finden Sie auch hier die Akkustandsanzeige und die Anzeige der Übungsfunktionen. Daneben zeigt die Aufnahmeseite die folgenden Informationen an:

① **Status des Recorders**

- Aufnahme läuft
- ⏏ Aufnahme angehalten
- Aufnahme gestoppt

② **Verstrichene Aufnahmezeit** Die verstrichene Aufnahmezeit der aktuellen Aufnahme wird im Format Stunden:Minuten:Sekunden dargestellt.

Während der Aufnahmebereitschaft wird die insgesamt verbleibende Aufnahmezeit angezeigt.

③ **Verbleibende Aufnahmezeit** Die verbleibende Aufnahmezeit wird im Format Stunden:Minuten:Sekunden dargestellt.

④ **Aufnahmepegelanzeige** Der Signalpegel des ausgewählten Eingangs wird für den rechten und linken Kanal separat dargestellt.

⑤ **Eingangsquelle** Zeigt die gewählte Eingangsquelle an.

⑥ **Dateiname** Zeigt den Dateinamen an, der der Aufnahme automatisch zugewiesen wurde.

⑦ **Aufnahmeformat** Zeigt das Dateiformat und die Abtastrate der Aufnahme an. Bei einer Overdub-Aufnahme erscheint die Dateiinformat der wiedergegebenen Datei (Dateiname oder ID3-Tag).

⑧ **INT/MIC1-Einstellungen** Zeigt die für das eingebaute Mikrofon und den MIC 1-Eingang gewählten Einstellungen an (Stereo-/Monoaufnahme, Phantomspannung, Trittschallfilter, Pegelregelung und L/R-Tausch).

Einstellungsseiten

Die Einstellungsseiten ermöglichen Ihnen, verschiedene Einstellungen vorzunehmen und auf bestimmte Funktionen oder Informationen zuzugreifen.

Anmerkung

Obwohl die Einstellungsseiten also streng genommen nicht nur Einstellungen enthalten, werden wir sie der Einfachheit halber so nennen.

Aufbau der Einstellungsseiten

Auf die meisten Einstellungsseiten greifen Sie zu, indem Sie zunächst mit der **MENU**-Taste das Menü aufrufen. Einige Seiten können Sie jedoch auch direkt mit einer eigenen Taste öffnen.

Die folgende Tabelle listet die verschiedenen Einstellungsseiten im Überblick auf.

Einstellungsseite	Funktion	Zugriff
INFORMATION	Dateiinformatoren, Systeminformationen und Systemeinstellungen anzeigen	Drücken Sie die MENU -Taste, um das Menü aufzurufen. Wählen Sie dann die gewünschte Einstellungsseite.
BROWSE	Gespeicherte Musiktitel und Ordner/Unterordner anzeigen Dateien wiedergeben und löschen Dateien der Wiedergabeliste hinzufügen Ordner erstellen und auswählen	
PLAYLIST	Wiedergabeliste bearbeiten (Titel löschen oder verschieben)	
PLAY MODE	Wiedergabemodus einstellen Einzeltitelwiedergabe oder wiederholte Wiedergabe auswählen	
REC SETTING	Einstellungen, die die Aufnahme betreffen (Aufnahmeformat, Abtastrate, maximale Dateigröße)	
METRONOME	Zugriff auf die Metronomfunktionen	
TUNER	Zugriff auf die Stimmfunktion und den Tonerzeuger	
SETUP	Zugriff auf verschiedene Systemeinstellungen SD-Karte initialisieren und formatieren	
DATE/TIME	Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr einstellen	
INPUT SETTING	Eingangsquelle auswählen Einstellungen zum Abhören des Eingangs Einstellungen, die das eingebaute Mikrofon und den MIC 1 IN-Eingang betreffen	Drücken Sie die SETTING -Taste auf der rechten Seite des Geräts.
EFFECT	Effekteinstellungen vornehmen	Halten Sie die FX -Taste gedrückt.
PLAYBACK CONTROL	Einstellungen der Übungsfunktionen	Halten Sie die PB CONTROL -Taste gedrückt.

Grundsätzliches zur Bedienung des Menüsystems

Die meisten Aktionen auf den Einstellungsseiten lassen sich mit den Tasten **MENU**, **STOP/HOME**, **►/II**, **◄◄**, **►►** und dem Rad durchführen. Die Tasten haben die folgenden Funktionen:

MENU-Taste Mit dieser Taste rufen Sie das Menü auf (wenn es nicht bereits angezeigt wird und sofern nicht die Aufnahmeseite aktiv ist).

Vom Menü selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück. Wenn die Aufnahmeseite angezeigt wird, hat diese Taste keine Funktion.

Das Rad Mit dem Rad ändern Sie den Wert der markierten Einstellung.

►/II-Taste Drücken Sie diese Taste, um eine Option auszuwählen oder einen Bestätigungsdialog mit Ja zu beantworten. (Die Funktion entspricht der Eingabetaste einer Computertastatur.)

Auf der **METRONOME**-Seite nutzen Sie diese Taste, um das Metronom zu starten oder zu stoppen.

◄◄-Taste Bewegt auf den Einstellungsseiten den Cursor (die inverse Markierung) nach links. Drücken Sie diese Taste, um beispielsweise nach dem Ändern einer Einstellung zur Auswahl zurückzukehren.

►►-Taste Bewegt auf den Einstellungsseiten den Cursor nach rechts. Häufig können Sie hierfür auch die **►/II**-Taste verwenden.

STOP/HOME-Taste Drücken Sie die Taste auf einer der Einstellungsseiten, um zur Hauptseite zurückzukehren. Mit dieser Taste beantworten Sie einen Bestätigungsdialog mit Ja.

TIPP

Sie können auch während der Wiedergabe auf die Einstellungsseiten zugreifen.

Anwendungsbeispiel

Im folgenden Beispiel werden wir die Geschwindigkeit des schnellen Vor- und Rücklaufs mithilfe der Option **CUE/REV SPEED** auf der **SETUP**-Seite ändern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü aufzurufen.



- 2 Markieren Sie mit dem Rad den Eintrag **SETUP** (inverse Darstellung), und drücken Sie die **►/II**-Taste, um die **SETUP**-Seite aufzurufen.
- 3 Markieren Sie mit dem Rad den Eintrag **CUE/REV SPEED**, und drücken Sie die **►/II**-Taste.

Die aktuelle Einstellung wird invers hervorgehoben (die Voreinstellung ist **×8**).

- 4 Stellen Sie mit dem Rad den gewünschten Wert ein.

Die Einstellung wird sofort übernommen, es ist also nicht notwendig, nochmals die **►/II**-Taste zu drücken.

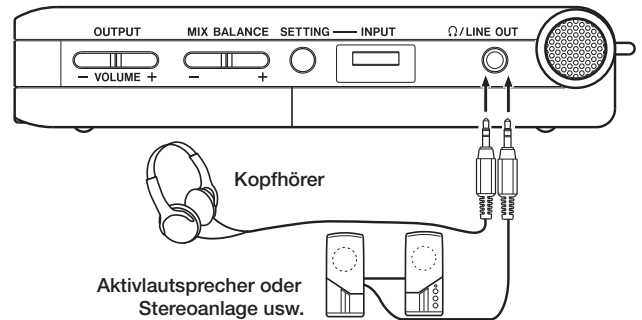
- 5 Drücken Sie die **STOP/HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Anmerkung

- Wenn wie in der obigen Abbildung in der rechten unteren Ecke des Displays das Symbol ¶ erscheint, sind unterhalb der aktuellen Displaydarstellung weitere Informationen verfügbar.
- Das Symbol § bedeutet, dass weitere Informationen oberhalb der aktuellen Displaydarstellung verfügbar sind.
- Anstelle der **►/II**-Taste können Sie in den oben beschriebenen Fällen auch die **►►**-Taste drücken.
- Wenn neben einer Einstellung das Symbol § erscheint, können Sie den Wert ändern, indem Sie das Rad nach rechts drehen. Wenn neben einer Einstellung das Symbol ¶ erscheint, können Sie den Wert ändern, indem Sie das Rad nach links drehen.

Lautsprecher und Kopfhörer anschließen

Ihren Kopfhörer, Aktivlautsprecher, eine Stereoanlage oder ein anderes Monitorsystem schließen Sie an die Ω /LINE OUT-Buchse des DR-1 an.

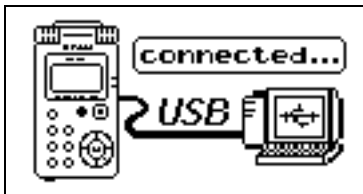


USB-Verbindung mit einem Computer herstellen

Indem Sie den DR-1 an einen Computer anschließen, können Sie WAV- oder MP3-Dateien zwischen einem Computer und dem Recorder austauschen. Von Ihrem Computer aus können Sie auch auf die Ordner des DR-1 zugreifen und beispielsweise Dateien löschen.

- 1 Um den DR-1 an einen Computer anzuschließen, öffnen Sie die Abdeckung auf der linken Seite des Gehäuses und verbinden die beiden Geräte mit dem beiliegenden USB-Kabel.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint auf dem Display die Meldung **connected... USB**.



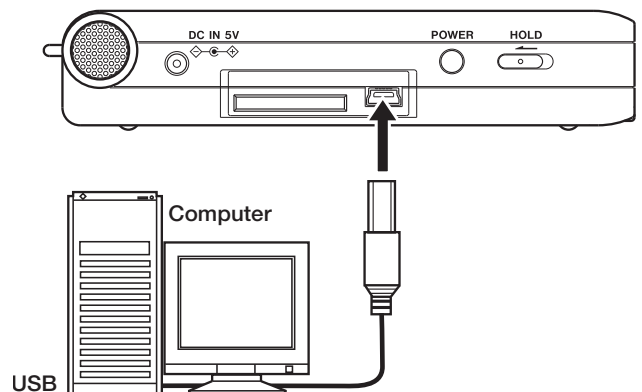
Auf dem Computer erscheint der Recorder als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung „DR-1“.

Anmerkung

Im Auslieferungszustand enthält dieses Laufwerk (also die Speicherkarte) die Ordner **MUSIC**, **UTILITY** und **MANUAL**. Letzterer enthält das vorliegende Benutzerhandbuch im PDF-Format.

TIPP

Sie können auch einen Kartenleser verwenden, um Audio dateien zwischen einem Computer und der Speicherkarte des DR-1 auszutauschen.



Verbindung mit dem Computer trennen

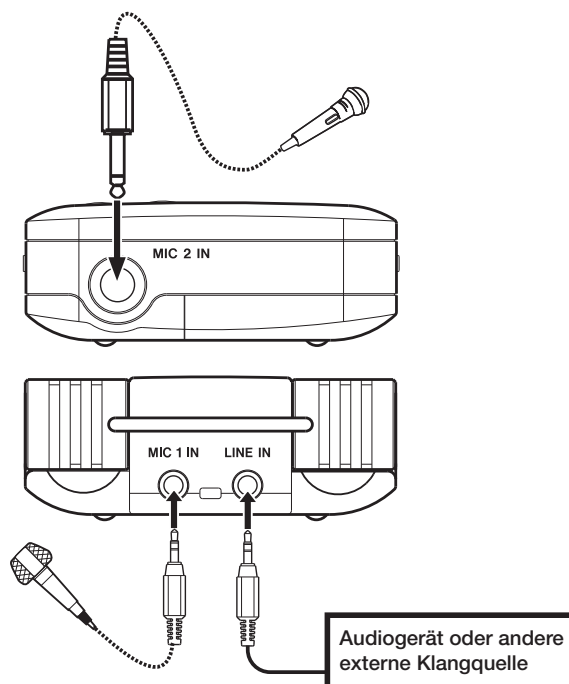
Um die USB-Verbindung zu beenden, müssen Sie den DR-1 zunächst aus dem System entfernen, wobei das genaue Verfahren von Ihrem Betriebssystem

abhängt. Anschließend können Sie das USB-Kabel herausziehen. Der DR-1 startet automatisch neu.

Nähere Hinweise, wie Sie die Verbindung trennen, finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

Mikrofone und andere Audiogeräte anschließen

Der Recorder ist mit einem eingebauten Stereomikrofon ausgestattet, das Ihnen jederzeit für Aufnahmen zur Verfügung steht. Sie können jedoch auch ein externes Mikrofon anschließen oder ein anderes Audiogerät als Eingangsquelle nutzen. Externe Quellen schließen Sie entweder an die Lineeingangsbuchse oder an eine der beiden Mikrofoneingangsbuchsen an. Nachfolgend einige Beispiele für die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten. Welche Einstellungen für die jeweiligen Eingangsquellen erforderlich sind und wie Sie den Eingangspegel anpassen, erfahren Sie im Abschnitt „Die Eingangsquelle wählen“ auf Seite 23.



Die MIC 1 IN-Buchse nutzen

An die **MIC 1 IN**-Buchse (Stereominiklinke) auf der Rückseite können Sie beispielsweise ein Einpunkt-Stereomikrofon (Elektret-Kondensatortyp) anschließen. Den Eingangspegel, das Trittschallfilter

und weitere Einstellungen ändern Sie auf der **INPUT SETTING**-Seite. (Siehe „Die Eingangsquelle wählen“ auf Seite 23.)

Die MIC 2 IN-Buchse nutzen

An die **MIC 2 IN**-Buchse (Monoklinke) auf der Vorderseite können Sie beispielsweise ein dynamisches Mikrofon mit 6,3-mm-Klinkenstecker anschließen.

Anmerkung

An dieser Buchse steht keine automatische Pegel- oder Signalbeeinflussung zur Verfügung.

Die LINE IN-Buchse nutzen

An die **LINE IN**-Buchse (Stereominiklinke) auf der Rückseite können Sie beispielsweise den Lineausgang eines Audiogeräts anschließen.

Anmerkung

Der Eingangspegel an der **LINE IN**-Buchse kann nicht am **DR-1** selbst beeinflusst werden.

6 – Audiodateien mit einem Computer austauschen

Übertragen Sie mittels USB beliebige Audiodateien von einem Computer auf den DR-1, um sie beim Üben als Begleitung zu nutzen oder um schwierige Passagen einzustudieren. Sie können die Dateien

auch für Overdub-Aufnahmen verwenden. Wie das geht, erfahren Sie in einem späteren Kapitel.

Der DR-1 kann Audiodateien der Formate MP3 (32–320 Kbit/s) oder WAV (16 oder 24 Bit), jeweils in 44,1 oder 48 kHz, abspielen.

Audiodateien auf dem Computer vorbereiten

Nutzen Sie eine geeignete Software oder die Funktionen Ihres Betriebssystems, um Titel von einer CD oder anderen Quelle auf den Computer zu übertragen.

Wählen Sie dabei ein Format, das der DR-1 verarbeiten kann, also eines der oben genannten MP3- oder WAV-Formate.

TIPP

Sie können natürlich auch eigene Aufnahmen verwenden, die Sie mit einer DAW-Software erstellt haben, oder auch Titel, die Sie zuvor mit dem DR-1 oder einem anderen Gerät aufgezeichnet haben.

Audiodateien vom Computer auf den DR-1 übertragen

Im Folgenden beschreiben wir, wie Sie Audiodateien vom Computer auf den DR-1 übertragen. Natürlich können Sie auf die gleiche Weise Audiodateien vom DR-1 auf den Computer transferieren, um Ihre Aufnahmen weiterzubearbeiten oder auf CD zu brennen.

- 1 Verbinden Sie den DR-1 mit einem Computer (siehe hierzu „USB-Verbindung mit einem Computer herstellen“ auf Seite 19).**
- 2 Klicken Sie auf Ihrem Computer auf das Laufwerkssymbol des DR-1, um dessen Inhalt anzuzeigen.**

Das Laufwerk enthält die Ordner UTILITY, MUSIC und MANUAL.

- 3 Ziehen Sie die gewünschten Audiodateien aus einem Ordner Ihres Computers in den MUSIC-Ordner des DR-1, um sie auf die SD-Karte zu übertragen.**
- 4 Wenn Sie alle Dateien übertragen haben, trennen Sie die Verbindung mit dem DR-1.**

Nähere Hinweise, wie Sie die Verbindung trennen, finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

- 5 Anschließend können Sie das USB-Kabel herausziehen (bzw. entnehmen Sie die SD-Karte, falls diese direkt in einen Leseschacht des Computers eingelegt war).**

Nach dem Trennen der Verbindung startet der DR-1 automatisch neu.

Anmerkung

Anstelle der USB-Verbindung können Sie für die beschriebenen Aktionen die SD-Karte auch direkt in einen SD-Leseschacht des Computers oder in ein geeignetes Kartenlesegerät einlegen.

TIPP

Auf diese Weise können Sie mehrere SD-Karten im DR-1 nutzen. Zusätzliche Karten müssen Sie aber in jedem Fall zunächst mithilfe des DR-1 formatieren (siehe „Eine neue SD-Karte formatieren“ auf Seite 8).

Da wie bei allen Speichermedien auch bei SD-Karten ein Datenverlust nie gänzlich auszuschließen ist, empfiehlt es sich, Sicherungskopien Ihrer Aufnahmen auf der Festplatte Ihres Computers, auf CD-Rs oder anderen Datenträgern zu erstellen.

Den MUSIC-Ordner mithilfe des Computers bearbeiten

Sie können den auf der SD-Karte enthaltenen MUSIC-Ordner von Ihrem Computer aus bearbeiten. So können Sie innerhalb des MUSIC-Ordners Unterordner anlegen, und zwar bis zu zwei Ebenen tief. Da der DR-1 wahlweise nur den Inhalt bestimmter Ordner wiedergibt, haben Sie so die Möglichkeit, Ihre

Titel beliebig nach Musikstilen, Interpreten oder anderen Kategorien zu organisieren. Näheres hierzu unter „Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 39.

Anmerkung

Die Namen der Unterordner und Titel erscheinen auch auf dem Display des DR-1.

7 – Aufnahme

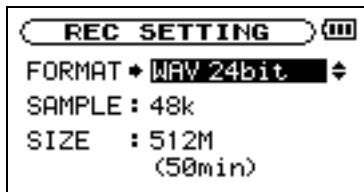
Neben dem eingebauten Mikrofon können Sie auch mit einem externen Mikrofon aufnehmen oder das Ausgangssignal eines Mischpults oder einer anderen Quelle aufzeichnen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen den Audioformaten MP3 (44,1/48 kHz bei 32–320 Kbit/s) und WAV (44,1/48 kHz bei 16 oder 24

Bit). Die Misch- und Aufnahmefunktionen des Recorders ermöglichen Ihnen außerdem, mit dem eingebauten Mikrofon oder über einen der Audioeingänge eine neue Klangquelle aufzunehmen und mit einer bereits vorhandenen Aufnahme zu mischen (Overdub-Funktion).

Dateiformat und Abtastrate wählen

Bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen, müssen Sie das gewünschte Dateiformat und die Abtastrate festlegen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, und wählen Sie die Option **REC SETTING**.



- 2 Wählen Sie unter **FORMAT** das gewünschte Dateiformat.

Folgende Optionen sind verfügbar: **WAV** mit 16 Bit (Voreinstellung) oder 24 Bit; **MP3** mit 32 Kbit/s, 64 Kbit/s, 96 Kbit/s, 128 Kbit/s, 192 Kbit/s, 256 Kbit/s oder 320 Kbit/s.

- 3 Wählen Sie unter **SAMPLE** die gewünschte Abtastrate: **44,1 kHz** (Voreinstellung) oder **48 kHz**.

WICHTIG

Für **Overdub**-Aufnahmen wählen Sie das Dateiformat **WAV**. Das Erstellen von **Overdub**-Aufnahmen im **MP3**-Format ist nicht möglich. (Näheres hierzu siehe „Eine **Overdub**-Aufnahme erstellen“ auf Seite 28.)

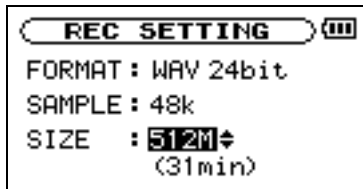
TIPP

- **WAV**-Dateien speichern die Daten unkomprimiert und bieten daher eine höhere Klangtreue, benötigen aber im Gegenzug auch deutlich mehr Speicher. Da **MP3**-Dateien auf ein Kompressionsverfahren zurückgreifen, fällt der Speicherbedarf hier sehr viel geringer aus. Audio-CDs verwenden beispielsweise unkomprimierte Audiodaten mit einer Auflösung von 16 Bit bei einer Abtastrate von 44,1 kHz. Ein dreieinhalbminütiger Titel einer solchen CD belegt rund 35 MB Speicherplatz auf der Festplatte. Wenn Sie denselben Titel in eine **MP3**-Datei mit 128 Kbit/s umwandeln, benötigt er lediglich 3,2 MB.
- Wenn Sie Aufnahmen erstellen, die für die Produktion einer CD gedacht sind, so empfiehlt es sich, im **WAV**-Format aufzunehmen. Aufnahmen mit 24 Bit bieten eine höhere Aussteuerungsreserve und vergrößern so den Dynamikumfang, vorausgesetzt, Sie verfügen über genügend Speicherplatz. Wenn Sie jedoch nur Übungsmaterial, Vorträge, musikalische Skizzen und dergleichen aufnehmen wollen, steht die Klangqualität eher im Hintergrund und das **MP3**-Format ist wegen des geringeren Speicherbedarfs vorzuziehen. Wenn Sie mehr über digitale Aufnahmetechniken erfahren möchten, finden Sie hierzu zahlreiche hervorragende Bücher oder Internetseiten, die sich mit diesem Thema befassen.

Die maximale Dateigröße festlegen

Auf der REC SETTING-Seite können Sie neben dem oben beschriebenen Audioformat auch die maximale Größe der aufgezeichneten Audiodateien festlegen. Sobald die Maximalgröße erreicht ist, wird die Aufnahme automatisch beendet.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, und wählen Sie die Option **REC SETTING**.



- 2 Wählen Sie unter **SIZE** die maximale Dateigröße.

Folgende Optionen sind verfügbar (M = Megabyte, G = Gigabyte): 64M, 128M, 256M, 512M, 1G und 2G (Voreinstellung).

Unterhalb der Dateigröße wird die maximale Aufnahmezeit angezeigt. Sie errechnet sich aus der gewählten Größe, dem Dateiformat und der Abtast-rate.

Anmerkung

Beachten Sie, dass eine Aufnahmezeit von über 24 Stunden dennoch nur als 23:59:59 angezeigt wird. Nach dieser Zeit stoppt die Aufnahme in jedem Fall.

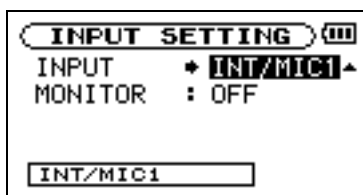
Die Eingangsquelle wählen

Bei einer Aufnahme wählen Sie mit der Eingangsquelle das Signal, das aufgenommen wird. Um die Eingangsquelle auszuwählen, gehen Sie wie hier beschrieben vor.

VORSICHT

Wenn Sie über Mikrofon aufnehmen, verwenden Sie zum Abhören einen Kopfhörer. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann, die Schäden an Ihren Lautsprechern oder Hörschäden zur Folge haben können.

- 1 Drücken Sie die **SETTING**-Taste, um die **INPUT SETTING**-Seite aufzurufen.



- 2 Wählen Sie unter **INPUT** die gewünschte Eingangsquelle aus dem Listenfeld aus.

INT/MIC1 Wählt als Eingangsquelle das eingebaute Mikrofon, wenn an der **MIC 1 IN**-Buchse (Stereominiklinke) kein Mikrofon angeschlossen ist. Ist an der **MIC 1 IN**-Buchse ein Mikrofon angeschlossen, so dient dessen Signal als Eingangsquelle.

Wenn Sie die Option **INT/MIC1** wählen, sollten Sie den Eingang konfigurieren. (Siehe nächsten Abschnitt.)

MIC2 Als Eingangsquelle dient das an der **MIC 2 IN**-Monoklinkenbuchse auf der Vorderseite anliegende Mikrofon-signal. Das Mono-Mikrofon-signal wird zugleich auf dem linken und rechten Kanal aufgezeichnet.

LINE Als Eingangsquelle dient das an der rückseitigen **LINE IN**-Stereominiklinke anliegende Linesignal (Linepegel -10 dBV).

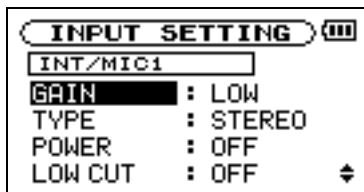
TIPP

Wenden Sie bei Bedarf die eingebauten Effekte des DR-1 auf die Eingangsquelle an. (Näheres hierzu siehe Kapitel „13 – Die Effekte nutzen“ auf Seite 40.)

Den INT/MIC1-Eingang konfigurieren

- 1 Wählen Sie wie oben beschrieben unter **INPUT** die Option **INT/MIC1**.
- 2 Drücken Sie die **◀◀**-Taste, um den Eintrag **INPUT** zu markieren, und drehen dann das Rad nach rechts.

Die **INPUT SETTING**-Seite für **INT/MIC1** erscheint.



Auf dieser Seite können Sie die unten aufgeführten Einstellungen vornehmen. Mit Ausnahme der Option **POWER** wirken sich alle Einstellungen auch auf das eingebaute Mikrofon aus.

GAIN Wählen Sie eine hohe (**HIGH**), mittlere (**MID**) oder niedrige (**LOW**) Eingangsempfindlichkeit. Die Voreinstellung ist **MID**. Sollte der Eingangspegel zu niedrig sein, wählen Sie die Einstellung **HIGH**.

TYPE Wählen Sie die Art des angeschlossenen Mikrofons: **STEREO** oder **MONO**. Die Voreinstellung ist **STEREO**. In der Einstellung **MONO** wird das Signal des Mono-Mikrofons zugleich auf dem linken und rechten Kanal aufgezeichnet.

POWER Aktivieren Sie diese Option (**ON**), wenn Ihr Mikrofon Phantomspannung erfordert. Die Voreinstellung ist **OFF**.

VORSICHT

- Wählen Sie die Einstellung **OFF**, wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen oder ein dynamisches Mikrofon (bzw. ein batteriegespeistes Kondensatormikrofon) angeschlossen haben. Mikrofone, die keine Phantomspannung benötigen, können beschädigt werden, wenn Sie die Phantomspannung eingeschaltet (**ON**) lassen.
- Um Schäden zu vermeiden: Verbindungen mit Mikrofonen immer nur bei ausgeschalteter Phantomspannung herstellen oder trennen.

LOW CUT In der Voreinstellung ist das Trittschallfilter ausgeschaltet (**OFF**). Sie können jedoch ein Filter mit einer Grenzfrequenz von wahlweise 40Hz, 80Hz oder 120Hz zuschalten.

TIPP

Um bei Außenaufnahmen oder in anderen Umgebungen zu verhindern, dass tieffrequente Störgeräusche wie zum Beispiel Wind aufgezeichnet werden, können Sie versuchsweise eine der Filtereinstellungen verwenden.

LEVEL CTRL Mit dieser Option können Sie die automatische Pegelanpassung beeinflussen.

In der Einstellung **AUTO** passt der DR-1 die Eingangsverstärkung je nach dem Pegel des Eingangssignals automatisch an. Laute und leise Signale werden auf diese Weise mit ähnlichem Pegel aufgenommen.

In der Einstellung **LMT** (Limiter) begrenzt der DR-1 bei lauten Signalen automatisch den Eingangspegel, um so Übersteuerungen zu verhindern.

In der Voreinstellung ist die Pegelanpassung ausgeschaltet (**OFF**).

TIPP

*Bei der Aufnahme von Livekonzerten oder in anderen Situationen, in denen plötzliche laute Geräusche auftreten können, wählen Sie die Einstellung **LMT**. Auf diese Weise verhindern Sie, dass das Eingangssignal übersteuert und Verzerrungen auftreten.*

LR SWAP (L/R-Tausch) Mit dieser Option können Sie die Stereoseiten der eingebauten Mikrofone tauschen. Die Voreinstellung ist **L-R**. Wenn Sie **R-L** wählen, wird das Signal des linken Mikrofons auf dem rechten Kanal, und das Signal des rechten Mikrofons auf dem linken Kanal aufgezeichnet.

TIPP

*Wenn Sie das Gerät aufrecht benutzen und die eingebauten Mikrofone zur Gerätefront hin ausrichten (etwa um die eigene Stimme aufzunehmen), kann es sein, dass die Stereokanäle der Aufnahme vertauscht sind. Stellen Sie in diesem Fall die Option **LR SWAP** auf **R-L**, damit das Stereobild der Aufnahme mit dem der Schallquelle übereinstimmt.*

Displayanzeige der INT/MIC1-Einstellungen

Die INT/MIC1-Einstellungen TYPE, POWER, LOW CUT und LEVEL CTRL werden durch entsprechende Displayzeichen angezeigt.



ST Wenn Sie unter TYPE die Einstellung STEREO gewählt haben, erscheint dieses Displayzeichen.

PUR Wenn die Phantomspeisung POWER eingeschaltet ist (ON), erscheint dieses Displayzeichen.

LCF Wenn Sie unter LOW CUT die Einstellung 40Hz, 80Hz oder 120Hz gewählt haben, erscheint dieses Displayzeichen.

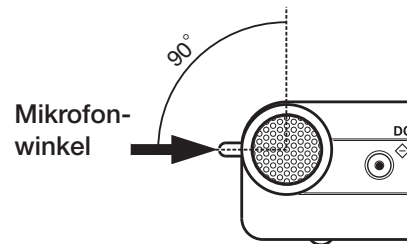
LNT Wenn Sie unter LEVEL CTRL die Einstellung AUTO oder LMT gewählt haben, erscheint dieses Displayzeichen.

R-L Je nachdem, welche Einstellung Sie unter LR SWAP wählen, erscheint entweder das erste oder das zweite hier gezeigte Displayzeichen.

Das eingebaute Mikrofon ausrichten

Richten Sie das eingebaute Mikrofon so aus, dass Sie je nach Standort des Recorders und der Klangquelle das beste Aufnahmeergebnis erzielen.

Sie können die Mikrofonachse wie in der Abbildung gezeigt in einem Bereich von 90 Grad ausrichten.



Den Eingangspegel der Mikrofoneingänge anpassen

Sie können den Pegel jedes Mikrofoneingangs anpassen. Der Eingangspegel der **LINE IN**-Buchse ist jedoch fest eingestellt.

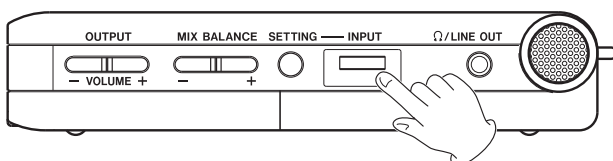
Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie den Pegel der Mikrofoneingänge auf der Aufnahmeseite anpassen.

1 Drücken Sie die REC/PAUSE-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Die Taste beginnt rot zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.



2 Verwenden Sie den INPUT-Pegelregler auf der rechten Seite des Geräts, um den Eingangspegel des Mikrofons anzupassen.



3 Überprüfen Sie den Pegel mithilfe der L/R-Pegelanzeige auf dem Display.

Ist der Pegel zu hoch, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen rechts neben dem Display auf, und am rechten Anschlag der Pegelanzeige bleibt ein kleiner Balken zurück.

Stellen Sie den Pegel möglichst hoch ein, wobei jedoch das **PEAK**-Lämpchen während der lautesten Passagen nicht aufleuchten darf.

Wenn Sie das eingebaute Mikrofon oder die **MIC 1 IN**-Buchse nutzen (Eingangsquelle INT/MIC1) und der Eingangspegel ist selbst mit maximaler **INPUT**-Regelung noch zu leise, wählen Sie auf der Einstellungsseite für INT/MIC1 unter **GAIN** die Einstellung **MID** oder **HIGH**. (Siehe hierzu „Den INT/MIC1-Eingang konfigurieren“ weiter oben.)

Wenn Sie als Eingangsquelle **LINE** gewählt haben, können Sie den Eingangspegel nur anpassen, indem Sie den Ausgangspegel direkt an der Klangquelle verändern.

Um die Aufnahmebereitschaft zu beenden, drücken Sie die STOP/HOME-Taste.

TIPP

- Außer mit dem **INPUT**-Regler können Sie den Eingangspegel auch beeinflussen, indem Sie den Abstand und Einfallswinkel zwischen Mikrofon und Klangquelle verändern. Der Einfallswinkel des Signals und der Abstand zum Mikrofon können sich auch auf den Klangcharakter auswirken.
- Eine einfache Methode, den Eingangspegel einzustellen, besteht darin, ihn soweit zu erhöhen, bis das **PEAK**-Lämpchen beim voraussichtlich lautesten Klangereignis aufleuchtet. Sobald das **PEAK**-Lämpchen aufleuchtet, senken Sie den Eingangspegel wieder so weit ab, bis es nicht mehr leuchtet.

Normale Aufnahme oder Overdub-Aufnahme?

Mit dem DR-1 können Sie nicht nur normale Aufnahmen erstellen. Das Overdub-Verfahren erlaubt es Ihnen, eine Mischung aus dem Eingangssignal und dem Wiedergabesignal einer bereits vorhandenen Aufnahme aufzuzeichnen. Die Overdub-Funktion können Sie ein- und ausschalten.

Overdub-Funktion ausgeschaltet (OFF) Das Eingangssignal wird wie gewohnt aufgenommen, wobei der DR-1 automatisch eine neue Datei erstellt.

Overdub-Funktion eingeschaltet (ON) Die Overdub-Funktion ermöglicht Ihnen, eine auf der SD-Karte gespeicherte Audiodatei wiederzugeben,

während Sie eine weitere Klangquelle aufnehmen und mit der ersten Aufnahme mischen. So können Sie zum Beispiel Ihren Gesang zu einem Karaoke-song aufnehmen oder mit einem Instrument über eine Begleitspur spielen.

Auch bei einer Overdub-Aufnahme erstellt der DR-1 eine neue Datei. Die wiedergegebene Audiodatei wird nicht überschrieben.

TIPP

Indem Sie wiederholt Overdub-Aufnahmen erstellen, können Sie den DR-1 als einfachen Mehrspurrecorder nutzen, um vielstimmige Arrangements aufzunehmen.

Eine normale Aufnahme erstellen

Bevor Sie die folgenden Schritte durchführen, vergewissern Sie sich, dass der gewünschte Eingang gewählt ist und Sie den Pegel eingestellt haben. Das Display sollte die Hauptseite zeigen.

- 1 Drücken Sie die REC/PAUSE-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.



Auf dem Display erscheinen der Name, das Format und die Abtastrate der Audiodatei sowie die Eingangsquelle.

- 2 Vergewissern Sie sich, dass diese Einstellungen korrekt sind, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

Anmerkung

Wenn Sie den Eingang abhören wollen und daher auf der INPUT SETTING-Seite die MONITOR-Funktion eingeschaltet haben (ON), erscheint ein Einblendmenü. Hier haben Sie die Wahl, die Overdub-Funktion ein- (ON) oder auszuschalten (OFF). Für eine normale Aufnahme wählen Sie die Einstellung OFF und fahren mit Schritt 3 fort.

- 3 Drücken Sie erneut die REC/PAUSE-Taste, um die Aufnahme zu starten.



Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet die REC/PAUSE-Taste konstant, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP/HOME-Taste, worauf der DR-1 die Audiodatei erstellt.

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die REC/PAUSE-Taste. Drücken Sie erneut die REC/PAUSE-Taste, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

Wenn Sie nach dem Anhalten der Aufnahme die STOP/HOME-Taste drücken, wird die Aufnahme beendet und ebenfalls eine Datei mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Material erstellt.

Eine Overdub-Aufnahme erstellen

Bei einer Overdub-Aufnahme können Sie Ihr Instrument spielen oder singen, während Sie einen gespeicherten Titel wiedergeben, und beide Quellen zu einer neuen Datei zusammenmischen.

Die Overdub-Aufnahme vorbereiten

Um eine Overdub-Aufnahme vorzubereiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

Das Dateiformat WAV wählen Overdub-Aufnahmen können Sie nur im WAV-Format erstellen. Falls Sie versuchen, eine Overdub-Aufnahme im MP3-Format zu erstellen, erscheint die Meldung `Format is MP3` und der Vorgang wird abgebrochen. Die wiedergegebene Datei kann jedoch eine MP3- oder eine WAV-Datei sein.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, wählen Sie den Eintrag `REC SETTING`, und drücken Sie die **►/II**-Taste.
- 2 Wählen Sie den Eintrag `FORMAT`, und drücken Sie die **►/II**-Taste.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Auflösung: `WAV 16-bit` oder `WAV 24-bit`.
- 4 Drücken Sie die **STOP/HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Die Overdub-Aufnahme ausführen

Bevor Sie mit den folgenden Schritten fortfahren, vergewissern Sie sich, dass als Dateiformat `WAV` gewählt und die **MONITOR**-Funktion eingeschaltet ist (siehe vorangegangener Abschnitt). Achten Sie darauf, ob der richtige Eingang gewählt ist, und passen Sie gegebenenfalls den Eingangspegel an.

WICHTIG

Ein vorübergehendes Anhalten der Overdub-Aufnahme ist nicht möglich (die **REC/PAUSE**-Taste schaltet also nicht auf Pause).

- 1 Wählen Sie auf der Hauptseite mit den Tasten **◀◀** und **▶▶** die Datei, die wiedergegeben werden soll.
- 2 Drücken Sie die **►/II**-Taste, um die Wiedergabe zu starten.
- 3 Überprüfen Sie die Balance zwischen dem Wiedergabesignal und dem Eingangssignal. Passen Sie die Balance gegebenenfalls mit den

Die MONITOR-Funktion einschalten Mit der folgenden Einstellung hören Sie das Eingangssignal auch während der Aufnahme. Sie hören also eine Mischung aus der wiedergegebenen Datei und dem Eingangssignal.

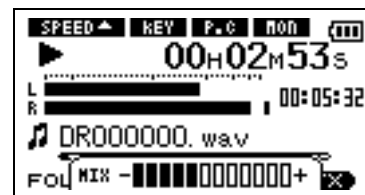
- 1 Drücken Sie die **SETTING**-Taste, um die `INPUT SETTING`-Seite aufzurufen.
- 2 Wählen Sie den Eintrag `MONITOR`, und drücken Sie die **►/II**-Taste.
- 3 Wählen Sie die Einstellung `ON`.
- 4 Drücken Sie die **STOP/HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

TIPP

Die obigen Einstellungen ermöglichen Ihnen nicht nur, eine Overdub-Aufnahme zu erstellen. Sie können auf diese Weise auch einen aufgenommenen oder kopierten Titel als Begleitspur zum Üben oder für Karaokezwecke nutzen.

MIX BALANCE-Tasten an, indem Sie den Pegel des Wiedergabesignals anheben oder absenken.

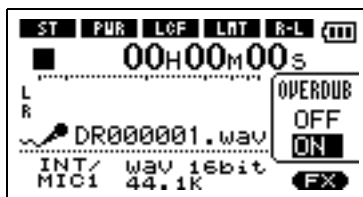
Sobald Sie die Tasten drücken, wird der Wiederbepegel im unteren Bereich des Displays eingeblendet.



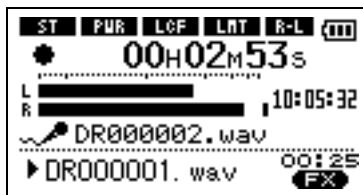
- 4 Drücken Sie die **REC/PAUSE**-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Das Einblendmenü `OVERDUB OFF/ON` erscheint. Daneben werden auch der Dateiname, die Eingangsquelle, das Dateiformat und die gewählte Abtastrate angezeigt, sodass Sie die Ein-

stellungen vor dem Start der Aufnahme nochmals überprüfen können.



- 5 Wählen Sie im OVERDUB-Einblendmenü die Einstellung ON.
- 6 Drücken Sie die REC/PAUSE-Taste, um die Overdub-Aufnahme zu starten.



Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet die REC/PAUSE-Taste konstant, und auf dem Display

erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

Im unteren Bereich des Displays erscheint der Name der wiedergegebenen Datei, die der Overdub-Aufnahme hinzugemischt wird.

- 7 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die STOP/HOME-Taste.

Anmerkung

- Um einen Titel wiederzugeben, der sich nicht im aktuellen Wiedergabebereich befindet, können Sie den Titel auf der BROWSE-Seite direkt auswählen, oder vor der Overdub-Aufnahme auf der PLAY MODE-Seite den Wiedergabebereich wechseln (siehe „Den Wiedergabebereich festlegen“ auf Seite 32).

8 – Wiedergabe

Von der Hauptseite aus steuern Sie die Wiedergabefunktionen des DR-1 mit den Tasten ►/■, ◀◀ und ▶▶ in der gleichen Weise, wie Sie es von einem normalen CD-Player oder ähnlichen Gerät gewohnt sind.

Die gewünschte Wiedergabeposition innerhalb eines Titels können Sie mit dem Rad ansteuern.

Anmerkung

Wenn die Hauptseite nicht angezeigt wird, haben diese Tasten und das Rad andere Funktionen.

Die Wiedergabe starten und stoppen

Einen Titel wiedergeben Drücken Sie die ►/■-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe stoppen Drücken Sie die ►/■-Taste oder die ■-Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

Anmerkung

Bei gestoppter Wiedergabe erscheint das Symbol ■, während Sie die angehaltene Wiedergabe (Pause) am Symbol ■ erkennen.

Titel aufsuchen

Den gewünschten Titel können Sie sowohl während der Wiedergabe als auch bei gestoppter Wiedergabe mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ aufsuchen.

Mit der ◀◀-Taste kehren Sie zum Beginn des aktuellen Titels zurück.

Vom Beginn eines Titels springen Sie mit der ◀◀-Taste wiederum zum Beginn des vorhergehenden Titels. Mit der ▶▶-Taste springen Sie zum Beginn des folgenden Titels.

Anmerkung

- Sie können nur solche Titel für die Wiedergabe auswählen, die sich im aktuellen Wiedergabebereich befinden. (Siehe hierzu „Den Wiedergabebereich festlegen“ auf Seite 32.)
- Auf dem Display erscheinen der Name des aktuellen Titels, seine Nummer sowie weitere Dateinformationen.

Titel vorwärts und rückwärts durchsuchen

Halten Sie die ◀◀-Taste gedrückt, um einen Titel rückwärts zu durchsuchen. Mit der ▶▶-Taste durchsuchen Sie ihn vorwärts.

Anmerkung

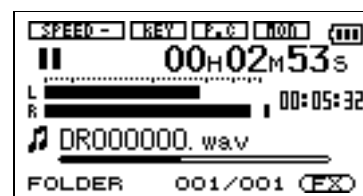
Die Geschwindigkeit des Suchlaufs können Sie mit der Option CUE/REV SPEED auf der SETUP-Seite einstellen. (Näheres hierzu siehe „Systemeinstellungen vornehmen“ auf Seite 43.)

Die Wiedergabeposition mit dem Rad ansteuern

Um eine bestimmte Wiedergabeposition innerhalb eines Titels anzusteuern, können Sie auch das Rad nutzen. Anhand der Wiedergabepositionsanzeige auf dem Display können Sie visuell abschätzen, an welcher Stelle innerhalb des Titels Sie sich befinden.

Anmerkung

Wenn Sie das Rad verwenden, erfolgt keine Tonausgabe.

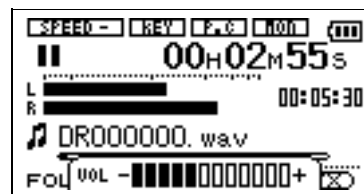


Den Abhörpegel anpassen

Um den Abhörpegel an der Ω /LINE OUT-Buchse einzustellen, nutzen Sie die **OUTPUT VOLUME**-Tasten. Der gewählte Pegel wird kurz auf dem Display angezeigt.

Anmerkung

Falls Sie bei einer Overdub-Aufnahme den Wiedergabepegel mit den **MIX BALANCE**-Tasten abgesenkt haben, wird die neu erstellte Aufnahme nun relativ leise wiedergegeben. Erhöhen Sie in diesem Fall den Wiedergabepegel mit der Taste **MIX BALANCE +**.



9 – Wiedergabebereich und Wiedergabeliste

Auf der Hauptseite können Sie den wiederzugebenden Titel mit den Tasten ◀◀ und ▶▶ auswählen. Welche Dateien zur Auswahl stehen, hängt vom gewählten Wiedergabebereich ab.

Indem Sie den Wiedergabebereich einschränken, vereinfacht sich bei einer großen Zahl aufgenommener oder kopierter Titel auf der SD-Karte die Auswahl von Titeln.

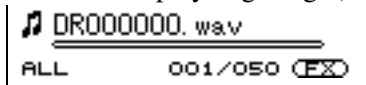
Auf der **PLAY MODE**-Seite können Sie alle Titel, den aktuellen Ordner oder die Wiedergabeliste als Wiedergabebereich festlegen. Um einen Ordner als Wiedergabebereich zu bestimmen, können Sie auch die **BROWSE**-Seite nutzen.

TIPP

Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie auf der **BROWSE**-Seite jede beliebige auf der Karte gespeicherte Datei auswählen.

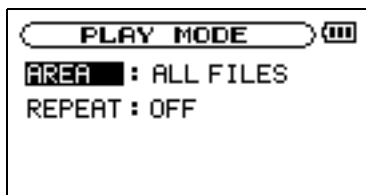
Den Wiedergabebereich festlegen

Der aktuell ausgewählte Wiedergabebereich wird links unten auf dem Display angezeigt (hier: **ALL**).



Um den Wiedergabebereich festzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, und wählen Sie den Eintrag **PLAY MODE**.



- 2 Wählen Sie den Eintrag **AREA**, und drücken Sie die ▶/II-Taste.

- 3 Wählen Sie einen Wiedergabebereich aus der Liste aus.

ALL Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im **MUSIC**-Ordner der SD-Karte.

FOLDER Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im aktuell ausgewählten Ordner.

PLAYLIST Der Wiedergabebereich umfasst die Titel der Wiedergabeliste. (Näheres hierzu siehe „Die Wiedergabeliste“ weiter unten.)

Haben Sie noch keine Wiedergabeliste festgelegt, erscheint die Meldung **No PLAYLIST**.

Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen

Unabhängig vom aktuell gewählten Wiedergabebereich können Sie jederzeit auf der **BROWSE**-Seite einen Ordner auswählen, um ihn als neuen Wiedergabebereich festzulegen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, und wählen Sie den Eintrag **BROWSE**.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Ordner aus.

Hinweise zur Navigation auf der **BROWSE**-Seite finden Sie unter „Auf dem Display navigieren“ auf Seite 38.

- 3 Drücken Sie die ▶/II-Taste.

Das unten gezeigte Einblendmenü öffnet sich.



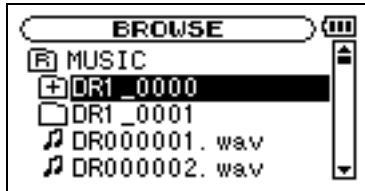
- 4 Wählen Sie den Eintrag **SELECT**, und drücken Sie die ▶/II-Taste.

Auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite, und die erste Datei in diesem Ordner ist markiert. Als Wiedergabebereich ist nun dieser Ordner eingestellt, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor ausgewählt war.

Den Wiedergabebereich durch die Wahl einer Datei festlegen

Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option FOLDER gewählt haben, können Sie auf der BROWSE-Seite eine Datei auswählen und auf diese Weise den zugehörigen Ordner als Wiedergabebereich festlegen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und wählen Sie den Eintrag BROWSE.

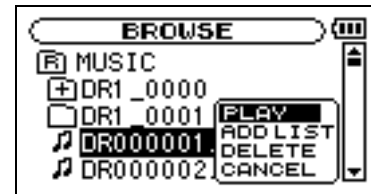


- 2 Wählen Sie eine beliebige Datei aus.

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „Auf dem Display navigieren“ auf Seite 38.

- 3 Drücken Sie die ►/II-Taste.

Das unten gezeigte Einblendmenü öffnet sich.



- 4 Wählen Sie den Eintrag PLAY, und drücken Sie die ►/II-Taste.

Auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite und der ausgewählte Titel wird wiedergegeben. Als Wiedergabebereich ist nun der zugehörige Ordner eingestellt, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor gewählt war.

Die Wiedergabeliste

Sie können eine Liste mit Titeln zusammenstellen, die wiedergegeben werden sollen. Wenn Sie auf der PLAY MODE-Seite unter AREA als Wiedergabe-

bereich die Option PLAYLIST wählen, werden nur die Titel der Wiedergabeliste wiedergegeben.

Der Wiedergabeliste Titel hinzufügen

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und wählen Sie den Eintrag BROWSE.



- 2 Wählen Sie einen Titel aus, der der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll, und drücken Sie die ►/II-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.



- 3 Wählen Sie den Eintrag ADD LIST, und drücken Sie die ►/II-Taste.

Der Titel wird der Wiedergabeliste hinzugefügt und das Einblendmenü verschwindet.

Um der Wiedergabeliste weitere Titel hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.

Die Titel werden in der Reihenfolge des Hinzufügens nummeriert.

Anmerkung

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite und zum Auswählen von Titeln finden Sie unter „Auf dem Display navigieren“ auf Seite 38.

9 – Wiedergabebereich und Wiedergabeliste

Die Wiedergabeliste bearbeiten

Auf der **PLAYLIST**-Seite können Sie die erstellte Wiedergabeliste anzeigen und bearbeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einzelne Titel daraus wiederzugeben.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, und wählen Sie den Eintrag **PLAYLIST**.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und drücken Sie die **►/II**-Taste.

Ein Einblendmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Option, und drücken Sie die **►/II**-Taste.

Die Bedeutung der Funktionen ist unten aufgeführt.

- 4 Drücken Sie die **►/II**-Taste, um den Vorgang abzuschließen und zur **PLAYLIST**-Seite zurückzukehren.

PLAY Datei wiedergeben und zur Hauptseite zurückkehren.

ALL CLR Alle Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die **►/II**-Taste, um alle Dateien zu entfernen, oder die **STOP/HOME**-Taste, um abubrechen.

Bei diesem Befehl spielt es keine Rolle, welchen Titel Sie in Schritt 2 ausgewählt haben. Die Titel werden lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der SD-Karte gelöscht.

DELETE Den ausgewählten Titel aus der Wiedergabeliste entfernen.

Der Titel wird lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der SD-Karte gelöscht.

MOVE Die Reihenfolge der Titel innerhalb der Wiedergabeliste ändern.

Die Nummern vor den Titeln bezeichnen die Reihenfolge, in der diese wiedergegeben werden.

Verschieben Sie den in Schritt 2 ausgewählten Titel an eine andere Position innerhalb der Wiedergabeliste.



Im oben stehenden Beispiel wurde der 4. Titel an Wiedergabeposition 3 verschoben.

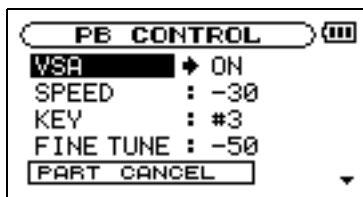
Mit dem DR-1 können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit eines Titels ändern, und zwar sogar, ohne dabei die Tonhöhe zu beeinflussen. Sie können aber auch die Tonhöhe ändern, ohne die Wiedergabegeschwindigkeit zu beeinflussen.

Oder Sie unterdrücken gezielt eine Gesangs- oder Instrumentalstimme eines Titels. Nutzen Sie die Funktionen so als effektive Lern- und Übungshilfe.

Die Übungsfunktionen konfigurieren

Um die Übungsfunktionen nach Ihren Wünschen einzustellen, nutzen Sie die PB CONTROL-Seite.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und halten Sie dann die PB CONTROL-Taste gedrückt, um die PB CONTROL-Seite aufzurufen.



- 2 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

- 3 Drücken Sie die STOP/HOME-Taste (oder halten die PB CONTROL-Taste gedrückt), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Auf der Hauptseite erscheinen die Displayzeichen der eingeschalteten Übungsfunktionen in inverser Darstellung.

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern

Um die Wiedergabegeschwindigkeit zu ändern, nutzen Sie die Option **SPEED**. Durch das Einstellen des Änderungsbetrags wird die Geschwindigkeitsänderung jedoch noch nicht aktiviert.

Um die Geschwindigkeitsänderung zu aktivieren, drücken Sie nach dem Einstellen kurz die PB CONTROL-Taste.

Wenn sie eingeschaltet ist, erscheint am oberen Rand des Displays das Zeichen **SPEED** in inverser Darstellung.

Durch erneutes kurzes Drücken der PB CONTROL-Taste schalten Sie die Geschwindigkeitsänderung wieder aus.

Auf diese Weise können Sie bequem zwischen der geänderten Geschwindigkeit und der normalen Geschwindigkeit umschalten.

Da Sie die Geschwindigkeit in einem Bereich von – 50 % bis +16 % in Schritten von 1 % ändern können, entspricht die langsamste Geschwindigkeit der halben normalen Wiedergabegeschwindigkeit.

WICHTIG

Die Möglichkeit, die Änderung durch kurzes Drücken der PB CONTROL-Taste ein- oder auszuschalten, gibt es nur bei dieser Funktion. Bei allen anderen Übungsfunktionen ist die jeweilige Funktion solange aktiviert, wie auf der PB CONTROL-Seite ein anderer Wert als die Voreinstellung gewählt ist.

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen (VSA-Funktion)

Um die Geschwindigkeit zu ändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen, aktivieren Sie die VSA-Funktion (Variable Speed Audition – Abhören mit variabler

Geschwindigkeit). Um die VSA-Funktion ein- oder auszuschalten (ON bzw. OFF), nutzen Sie den Eintrag VSA.

Die Tonhöhe ändern, ohne die Wiedergabegeschwindigkeit zu beeinflussen (KEY-Funktion)

Um die Tonhöhe (und damit die Tonart) der Musik in Halbtonschritten zu ändern, ohne die Geschwindigkeit zu beeinflussen, nutzen Sie die KEY-Funktion.

Mit der KEY-Funktion können Sie die Tonhöhe um bis zu 6 Halbtöne nach oben oder unten verschieben (♯–♯) (die Voreinstellung ist 0, also keine Änderung).

Sobald Sie hier einen anderen Wert als 0 wählen, wird die Tonartänderung eingeschaltet. Auf der

Hauptseite erscheint das Displayzeichen **KEY** in inverser Darstellung.

Der Eintrag FINE ermöglicht Ihnen ein genaues Anpassen der Tonhöhe in Cent-Schritten (100 Cent entsprechen einem Halbton).

WICHTIG

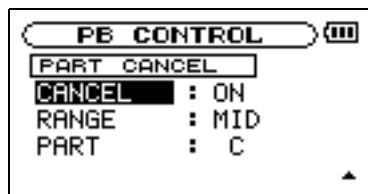
Beachten Sie, dass die Tonhöhe solange unverändert bleibt (das Displayzeichen ist nicht invers), wie die KEY-Einstellung 0 beträgt. Das gilt auch, wenn Sie die Tonhöhe mit der FINE-Einstellung ändern.

Gesangs- und Instrumentalstimmen unterdrücken

Nutzen Sie die Stimmenunterdrückung, um die Lautstärke bestimmter Gesangsstimmen und Soloinstrumente auf kommerziellen CDs und anderen Klangquellen gezielt abzusenken. Hierzu dient die PART CANCEL-Funktion.

1 Wählen Sie den Eintrag PART CANCEL, um die Seite für die Stimmenunterdrückung aufzurufen.

Sie weist drei Einstellungen auf.



CANCEL Um die Stimmenunterdrückung einzuschalten, wählen Sie unter CANCEL die Einstellung ON (die Voreinstellung ist OFF). Auf der Hauptseite erscheint das Displayzeichen **P.C** in inverser Darstellung.

Es kann sein, dass bei manchen Aufnahmen bestimmte Gesangs- oder Instrumentalstimmen nicht ausreichend unterdrückt werden. In diesem Fall können Sie die Stimmenunterdrückung mithilfe der Einstellungen PART und RANGE möglicherweise optimieren. Hören Sie die Musik ab, während Sie mit den Einstellungen experimentieren, um die bestmögliche Wirkung zu erzielen.

RANGE Wählen Sie den Frequenzbereich, in dem die Unterdrückung wirksam werden soll: MIDDLE (mittlerer Frequenzbereich) oder ALL (gesamter Frequenzbereich). Die Voreinstellung ist MIDDLE.

PART Mit dieser Einstellung ändern Sie die Position im Stereobild, an der die Unterdrückung wirksam werden soll. Wählen Sie einen Wert zwischen LEFT 10 (links) und RIGHT 10 (rechts). Der Vorgabewert ist CENTER (Mitte).

Im normalen Wiedergabemodus endet die Wiedergabe, sobald das Ende des letzten Titels im aktuellen Wiedergabebereich erreicht ist (sofern Sie nicht vorher die **STOP/HOME**-Taste drücken). In diesem Kapitel stellen wir Ihnen Funktionen vor, mit denen Sie einen beliebigen Abschnitt innerhalb eines Titels als

Loop (Schleife) wiedergeben können. Sie haben auch die Möglichkeit, einen einzelnen oder alle Titel im Wiedergabebereich wiederholt wiederzugeben oder festzulegen, dass die Wiedergabe nach einem Titel endet.

Loop-Wiedergabe

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einen beliebigen Abschnitt innerhalb eines Titels wiederholt, also als Loop, wiederzugeben.



- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die IN/OUT-Taste an der Stelle, an der die Loop-Wiedergabe beginnen soll.**


Diese Position wird nun als IN-Punkt gespeichert.

- 2 Drücken Sie die IN/OUT-Taste erneut, und zwar an der Stelle, an der die Loop-Wiedergabe enden soll.**

Diese Position wird als OUT-Punkt gespeichert.

Anschließend beginnt die Loop-Wiedergabe zwischen dem IN- und dem OUT-Punkt.

Die aktuellen Positionen des IN- und des OUT-Punkts erkennen Sie an den Symbolen  und  unterhalb der Wiedergabepositionsanzeige im unteren Bereich der Hauptseite. Während der

Loop-Wiedergabe erscheint außerdem das Displayzeichen .

- 3 Um die Loop-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie entweder die LOOP-Taste oder die I/O-Taste.**

Wenn Sie die **LOOP**-Taste drücken, bleibt die Wiedergabeschleife gespeichert. Durch erneutes Drücken der **LOOP**-Taste können Sie die Loop-Wiedergabe des festgelegten Abschnitts wieder aufnehmen.

Wenn Sie die **IN/OUT**-Taste drücken, wird die Wiedergabeschleife (also die Positionen des IN- und OUT-Punkts) gelöscht.

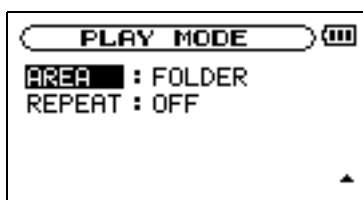
Anmerkung

Bei MP3-Dateien mit variabler Bitrate ist es nicht immer möglich, den IN- und OUT-Punkt exakt zu platzieren.

Wiederholte Wiedergabe und Einzeltitelwiedergabe


Wahlweise kann der DR-1 den aktuellen Titel oder alle Titel im Wiedergabebereich wiederholt wiedergeben oder auch nur einen einzelnen Titel einmal wiedergeben.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und wählen Sie den Eintrag **PLAY MODE**.**




- 2 Wählen Sie **REPEAT**, und anschließend einen der unten beschriebenen Wiedergabemodi.**

OFF Alle Titel im Wiedergabebereich werden einmal hintereinander abgespielt. Dies ist der normale Wiedergabemodus.

SINGLE Der ausgewählte Titel wird einmal wiedergegeben und nicht wiederholt. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

1 REPEAT Der aktuelle Titel wird wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

ALL REPEAT Alle Titel im ausgewählten Wiedergabebereich werden wiederholt wiedergegeben.

Auf der Hauptseite erscheint das Symbol .

Anmerkung

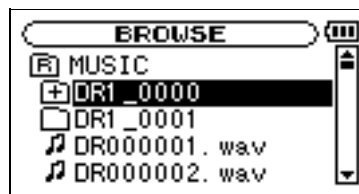
Sobald Sie die Loop-Wiedergabe starten, wird die REPEAT-Funktion automatisch ausgeschaltet (OFF).

Die BROWSE-Seite

Die BROWSE-Seite ermöglicht Ihnen, den Inhalt des MUSIC-Ordners anzuzeigen. Er enthält alle Audio-dateien, die auf der SD-Karte gespeichert sind. Daneben können Sie auf dieser Seite ausgewählte Dateien wiedergeben und löschen, Unterordner erstellen, Titel der Wiedergabeliste hinzufügen usw. (Siehe „Die Wiedergabeliste“ auf Seite 33.)

Um die BROWSE-Seite anzuzeigen, drücken Sie die MENU-Taste, und wählen Sie den Eintrag BROWSE.

Auf dem Display wird nun der Inhalt des aktuellen Ordners angezeigt (also des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet).



TIPP

Wenn Sie den DR-1 mittels des USB-Kabels mit einem Computer verbinden oder die SD-Karte in einen angeschlossenen Kartenleser einlegen, können Sie auf den MUSIC-Ordner wie auf ein gewöhnliches Laufwerk zugreifen, das heißt, Sie können die Ordnerstruktur ändern, Dateien löschen oder umbenennen usw.

Auf dem Display navigieren

Auf der BROWSE-Seite werden Ordner und Dateien ähnlich wie auf einem Computer in einer hierarchischen Struktur dargestellt. Auf dem DR-1 beträgt die maximale Verzeichnistiefe jedoch zwei.

- Um Dateien und Ordner auszuwählen, verwenden Sie das Datenrad.
- Nachdem Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die ►►-Taste, um dessen Inhalt anzuzeigen.
- Um den aktuellen Ordner zu schließen und in der Ordnerstruktur eine Ebene nach oben zu gehen, drücken Sie die ◀◀-Taste.

Symbole der BROWSE-Seite

Die auf der BROWSE-Seite angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung:

Ⓜ Stammverzeichnis Der MUSIC-Ordner ist der oberste Ordner in der Ordnerstruktur der BROWSE-Seite (das Stammverzeichnis).

🔊 Audiodatei Dieses Symbol erscheint vor den Namen von Audiodateien.

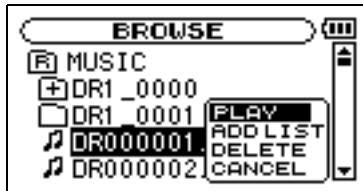
⊕ Pluszeichen Ein Ordnersymbol mit Pluszeichen weist darauf hin, dass der Ordner Unterordner enthält.

□ Normaler Ordner Ein gewöhnlicher Ordner ohne Unterordner.

📁 Geöffneter Ordner Der Inhalt des mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit auf dem Display angezeigt.

Dateifunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der **BROWSE**-Seite die gewünschte Audiodatei aus, und drücken Sie die ►/II-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der ►/II-Taste.

PLAY Gibt die Datei wieder. Anschließend erscheint wieder die Hauptseite. Wenn Sie als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt haben, wird der Ordner, der die ausgewählte Datei enthält, zum Wiedergabebereich.

ADD LIST Fügt die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzu. (Siehe „Die Wiedergabeliste“ auf Seite 33.)

DELETE Löscht die ausgewählte Datei. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die ►/II-Taste, um die Datei zu löschen. Um abubrechen, drücken Sie die **STOP/HOME**-Taste.

CANCEL Das Menü wird ohne Änderungen an der ausgewählten Datei geschlossen.

Ordnerfunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der **BROWSE**-Seite den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie die ►/II-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der ►/II-Taste.

SELECT Mit diesem Befehl kehren Sie zur Hauptseite zurück, wobei die erste Datei des markierten Ordners zur aktuellen Datei wird. Als Wiedergabebereich ist nun dieser Ordner gewählt, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor ausgewählt war. Nachfolgende Aufnahmen werden in diesem Ordner erstellt.

CREATE Erstellt einen neuen Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die ►/II-Taste, um einen neuen Ordner zu erstellen. Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie die **STOP/HOME**-Taste.

Falls Sie versuchen, einen weiteren Ordner in einem Unterordner der zweiten Ebene zu erstellen, erscheint die Meldung **Layer too deep** und der Vorgang wird abgebrochen.

CANCEL Das Menü wird ohne Änderungen am ausgewählten Ordner geschlossen.

13 – Die Effekte nutzen

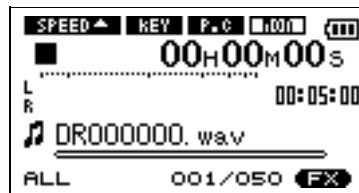
Der DR-1 ist mit eingebauten Effekten ausgestattet, mit denen Sie entweder das Wiedergabesignal oder

das Eingangssignal beim Üben oder Aufnehmen verfeinern können.

Die Effekte ein- und ausschalten

Um die Effekte ein- und wieder auszuschalten, drücken Sie kurz die **EFFECT**-Taste.

Wenn Sie die Effekte einschalten (ON), wird der auf der EFFECT-Seite zuletzt gewählte Effekt aktiviert. Unten rechts auf der Hauptseite erscheint das Displayzeichen **FX** in inverser Darstellung. (Die Voreinstellung ist **RevHall**.)



Effekte auswählen und konfigurieren

- 1 Halten Sie **FX**-Taste etwas länger gedrückt, um die **EFFECT**-Seite aufzurufen.



Wie Sie aus der obigen Abbildung ersehen, gibt es auf der **EFFECT**-Seite vier Einstellmöglichkeiten. Diese sind unten erklärt.

Zwar unterscheiden sich die Einstellmöglichkeiten bei den einzelnen Effekten, die grundsätzliche Bedienung ist jedoch stets dieselbe.

- 2 Wählen Sie mit dem Rad die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die **►/II**-Taste, um darauf zuzugreifen.
- 3 Stellen Sie mit dem Rad den gewünschten Wert ein.
- 4 Drücken Sie die **◀◀**-Taste, wenn Sie fertig sind.

Sie können nun bei Bedarf eine andere Einstellung auswählen.

PRESET Erläuterungen zu den einzelnen Effektvoreinstellungen finden Sie in der Effektliste auf Seite 46.

LEVEL-Regler Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangspegel des unter **PRESET** gewählten Effekts ein. Markieren Sie das **LEVEL**-Reglersymbol, und drücken Sie die **►/II**-Taste. Anschließend können Sie den numerischen Wert oberhalb des Symbols mit dem Rad ändern. Die möglichen Pegeleinstellungen liegen zwischen 0 und 100.

DEPTH-Regler Mit diesem Regler passen Sie die klangliche Wirkung des Effekts an. Markieren Sie das **DEPTH**-Reglersymbol, und drücken Sie die **►/II**-Taste. Anschließend können Sie den numerischen Wert oberhalb des Symbols mit dem Rad ändern.

SOURCE Mit diesem Displayschalter wählen Sie, ob der Effekt auf das Eingangssignal (**INPUT**) oder auf das Wiedergabesignal (**PLAY**) wirken soll. Die Voreinstellung ist **PLAY**.

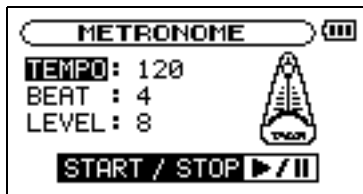
Die EFFECT-Seite verlassen

Drücken Sie die **STOP/HOME**-Taste (oder halten Sie die **EFFECT**-Taste gedrückt), um zur Hauptseite zurückzukehren.

Der DR-1 ist mit einem eingebauten Metronom ausgestattet, dessen Signal an der Ω /LINE OUT-Buchse ausgegeben wird.

Das Metronom konfigurieren

Um auf das Metronom zuzugreifen, drücken Sie die **MENU**-Taste, und wählen Sie den Eintrag **METRONOME**.



Auf der **METRONOME**-Seite können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

TEMPO Das Tempo des Metronoms ist einstellbar im Bereich zwischen 20 und 250 Schlägen pro Minute (BPM).

BEAT Mit diesem Parameter bestimmen Sie, auf wie viele Schläge jeweils ein betonter Taktschlag folgt. Wählen Sie einen Wert zwischen 0 und 9. In der Einstellung 0 ist kein Schlag betont. Für einen 4/4-Takt wählen Sie beispielsweise die Einstellung 4.

LEVEL Mit diesem Parameter stellen Sie die Lautstärke des Metronoms ein.

Das Metronom starten und stoppen

Um das Metronom zu starten oder zu stoppen, muss die **METRONOME**-Seite geöffnet sein. Drücken Sie dort die **▶/||**-Taste.

Anmerkung

Solange das Metronom aktiv ist, können Sie nicht zur Hauptseite zurückkehren.

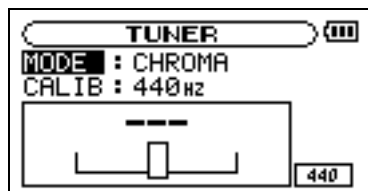
15 – Die Stimmfunktion nutzen

Der DR-1 verfügt über eine eingebaute Stimmfunktion. Sobald Ihr Instrument an einem der Eingänge angeschlossen ist, können Sie es mithilfe der Stimmskala auf dem Display exakt stimmen. Darüber hin-

aus können Sie über die Ω /LINE OUT-Buchse einen Stimmtone ausgeben, um so beispielsweise mehrere Instrumente gleichzeitig zu stimmen.

Vorbereitende Schritte

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste, und wählen Sie den Eintrag TUNER.



- 2 Wählen Sie unter MODE den gewünschten Stimmmodus.

CHROMA – Chromatisches Stimmgerät
OSC. – Tonerzeuger

- 3 Stellen Sie mit dem Parameter CALIB die Frequenz des Kammertons A über dem mittleren C (A4) ein. Wählen Sie einen Wert zwischen 435Hz und 445Hz (440Hz ist der Standardwert).

Die gewählte Einstellung erscheint rechts unten auf dem Display. Sie gilt für beide Betriebsarten der Stimmfunktion.

- 4 Nutzen Sie die Stimmfunktion wie nachfolgend beschrieben.

Chromatisches Stimmgerät

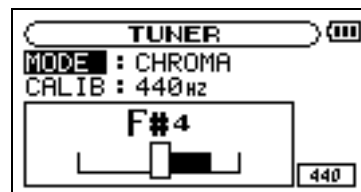
Dies ist die Voreinstellung. Stimmen Sie Ihr Instrument mithilfe der Stimmskala auf dem Display des DR-1. Oberhalb der Stimmskala erscheint der Name der erkannten Note. Wird kein Signal empfangen, erscheint „---“.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle aus (siehe „Die Eingangsquelle wählen“ auf Seite 23).
- 2 Nehmen Sie das Signal des zu stimmenden Instruments über das angeschlossene Mikrofon oder den Lineeingang ab.

Oberhalb der Stimmskala erscheint der Name der nächstgelegenen Note.

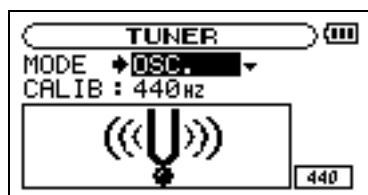
- 3 Stimmen Sie das Instrument, bis die gewünschte Note angezeigt wird und der Balken in der Mitte der Stimmskala ausgefüllt ist.

Wenn die Stimmung zu tief ist, erscheint ein Balken links der Mitte. Ein Balken rechts der Mitte zeigt an, dass die Stimmung noch zu hoch ist. Je länger der Balken, desto verstimmter ist das Instrument.



Tonerzeuger

Der Tonerzeuger ist in der Lage, an der Ω /LINE OUT-Buchse einen Sinuston über einen Bereich von drei Oktaven zwischen C4 und H6 auszugeben. Neben dem oben beschriebenen Punkt CALIB gibt es die folgenden drei Einstellmöglichkeiten:



NOTE Die Tonhöhe des Sinustons (C4 bis H6).

OUT Schaltet den Tonerzeuger ein (ON) oder aus (OFF). Wenn der Tonerzeuger eingeschaltet ist, erscheint auf dem Display das links gezeigte Bild einer klingenden Stimmgabel.

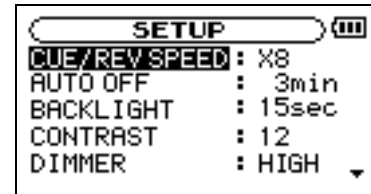
Wenn Sie von der Stimmfunktion auf den Tonerzeuger umschalten, wird die Tonausgabe OUT automatisch eingeschaltet (ON). Wenn Sie vom Tonerzeuger auf die Stimmfunktion umschalten, wird die Tonausgabe OUT automatisch ausgeschaltet (OFF).

LEVEL Der Ausgangspegel des Tonerzeugers im Bereich zwischen 0 und 10.

16 – Systemeinstellungen und Formatierung der SD-Karte

Auf der **SETUP**-Seite können Sie den Recorder mit Hilfe verschiedener Einstellungen an Ihre persönlichen Erfordernisse und Einsatzgebiete anpassen. Daneben können Sie auf dieser Seite die SD-Karte initialisieren und formatieren.

Um die **SETUP**-Seite aufzurufen, drücken Sie die **MENU**-Taste, und wählen Sie dort den Eintrag **SETUP**.



Die Einstellmöglichkeiten auf der **SETUP**-Seite sind nachfolgend beschrieben.

Systemeinstellungen vornehmen

Geschwindigkeit des Suchlaufs einstellen Mit der Option **CUE/REV SPEED** stellen Sie die Geschwindigkeit des schnellen Vor- und Rücklaufs beim Drücken der Tasten **▶▶** und **◀◀** ein.

Einstellmöglichkeiten:

x2, x4, x8 (Voreinstellung), x10

Automatische Abschaltung Mit der Option **AUTO OFF** legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität sich das Gerät bei Akkubetrieb automatisch abschaltet.

Einstellmöglichkeiten:

OFF (Voreinstellung – keine automatische Abschaltung), 3min, 5min, 10min, 30min

Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung Mit der Option **BACKLIGHT** legen Sie die Zeitspanne der Inaktivität fest, nach der sich die Hintergrundbeleuchtung bei Akkubetrieb abschaltet.

Einstellmöglichkeiten:

OFF (Hintergrundbeleuchtung immer an),
5sec (Voreinstellung),
10sec, 15sec, 30sec

Displaykontrast einstellen Unter **CONTRAST** können Sie den Kontrast der Displaydarstellung anpassen.

Einstellmöglichkeiten: 1–20 (Voreinstellung: 8)

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen Unter **DIMMER** können Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen.

Einstellmöglichkeiten:

HIGH (hell, die Voreinstellung), LOW (dunkel),
OFF (keine Hintergrundbeleuchtung)

Den DR-1 auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Befehl **INITIALIZE** können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

- 1 Wählen Sie den Eintrag **INITIALIZE**, und drücken Sie die **▶/II**-Taste, um den Befehl **Exec** zu markieren.

- 2 Drücken Sie die **▶/II**-Taste erneut.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

- 3 Drücken Sie die **▶/II**-Taste, um den Recorder auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie die **STOP/HOME**-Taste.

Die SD-Karte formatieren

Die Befehle **QUICK FORMAT** und **FULL FORMAT** löschen sämtliche Musikdateien auf der SD-Karte und erstellen automatisch neue **MUSIC**- und **UTILITY**-Ordner sowie eine neue Datei **DR-1.SYS**, die der DR-1 für die Verwendung der Karte benötigt.

WICHTIG

*Im Auslieferungszustand enthält die Karte außerdem den Ordner **MANUAL**, der die PDF-Version dieses Benutzerhandbuchs enthält. Der Ordner und die PDF-Datei werden nicht neu erstellt, wenn Sie die Karte formatieren. Legen Sie sich deshalb beizeiten eine Sicherungskopie an.*

Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT

Mit dem Befehl **QUICK FORMAT** können Sie eine schnelle Formatierung der SD-Karte durchführen.

- 1 Wählen Sie den Eintrag **QUICK FORMAT**, und drücken Sie die **►/II**-Taste, um den Befehl **Exec** zu markieren.

- 2 Drücken Sie die **►/II**-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

- 3 Drücken Sie die **►/II**-Taste, um die Karte schnell zu formatieren.

Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie die **STOP/HOME**-Taste.

Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT

Mit dem Befehl **FULL FORMAT** können Sie eine vollständige Formatierung der SD-Karte durchführen.

Bei der vollständigen Formatierung wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die schnelle Formatierung.

- 1 Wählen Sie den Eintrag **FULL FORMAT**, und drücken Sie die **►/II**-Taste, um den Befehl **Exec** zu markieren.
- 2 Drücken Sie die **►/II**-Taste.
Es erscheint ein Bestätigungsdialog.
- 3 Drücken Sie die **►/II**-Taste, um die Karte vollständig zu formatieren.

Um den Vorgang abubrechen, drücken Sie die **STOP/HOME**-Taste.

WICHTIG

- Je nach der Speicherkapazität der SD-Karte kann die vollständige Formatierung mit **FULL FORMAT** eine Stunde oder länger in Anspruch nehmen. Bitte warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist, und unterbrechen Sie während der Formatierung nicht die Stromzufuhr.
- Verwenden Sie bei der vollständigen Formatierung mit **FULL FORMAT** den separat erhältlichen Wechselstromadapter oder stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Sollte während der Formatierung die Stromzufuhr unterbrochen werden, kann der Vorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.

Die INFORMATION-Seite ermöglicht Ihnen, verschiedene Informationen zum DR-1 anzuzeigen.

- 1 Um die INFORMATION-Seite aufzurufen, drücken Sie die MENU-Taste, und wählen Sie den Eintrag INFORMATION.
- 2 Schalten Sie mit dem Rad zwischen den folgenden drei Informationsseiten um:

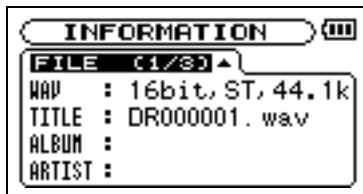
Dateiinformationen (FILE) Enthält Informationen zur aktuellen Datei.

Speicherinformationen (MEMORY) Enthält Informationen zur Speicherbelegung der SD-Karte.

Systeminformationen (SYSTEM) Enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Recorders sowie zur Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

Dateiinformationen

Die FILE-Seite enthält Informationen zur aktuellen Datei.



WAV bzw. MP3 Das Audioformat der Datei.

Bei WAV-Dateien werden außerdem die Auflösung in Bit, das Ausgabeformat (Stereo oder Mono) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

Bei MP3-Dateien werden die Bitrate in Kbit/s und das Bitratenverfahren (CBR/konstante Bitrate bzw.

VBR/variable Bitrate) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

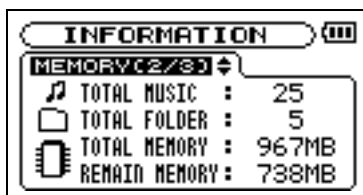
TITLE Der Name der Datei. Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Titelinformationen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt.

ALBUM Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Albuminformationen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt. Bei WAV-Dateien und MP3-Dateien ohne ID3-Tag-Informationen bleibt die entsprechende Zeile leer.

ARTIST Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Interpreteninformationen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt. Bei WAV-Dateien und MP3-Dateien ohne ID3-Tag-Informationen bleibt die entsprechende Zeile leer.

Speicherinformationen

Die MEMORY-Seite enthält Statusinformationen zur eingesteckten SD-Karte.



TOTAL MUSIC Gibt die im MUSIC-Ordner enthaltene Anzahl abspielbarer Dateien an.

TOTAL FOLDER Gibt die Gesamtzahl der Ordner im MUSIC-Ordner an.

TOTAL MEMORY Gibt die Gesamtspeicherkapazität der SD-Karte an.

REMAIN MEMORY Gibt den auf der Karte verfügbaren (ungenutzten) Speicherplatz an.

Systeminformationen

Die SYSTEM-Seite enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des DR-1 und zur Versionsnummer der Firmware.



CUE/REV SPD Die Geschwindigkeit des schnellen Vor- und Rücklaufs.

AUTO OFF Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung.

BACKLIGHT Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.

System Ver. Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

18 – Effektivoreinstellungen

Nummer	Bezeichnung	Beschreibung des Effekts
1	RevHall	Erzeugt eine lange Hallfahne für den Klangeindruck eines großen Saals.
2	RevRoom	Erzeugt eine kurze Hallfahne für den Klangeindruck eines Zimmers.
3	RevLive	Erzeugt eine Hallfahne für den Eindruck einer entfernten Klangquelle.
4	RevStudio	Erzeugt eine kurze Hallfahne für den Klangeindruck eines Studios.
5	RevCho	Erzeugt eine Hallfahne mit zusätzlicher Klangverdopplung.
6	RevPit	Erzeugt eine Hallfahne mit zusätzlicher Tonhöhenverschiebung.
7	RevEnh	Erzeugt eine Hallfahne mit kristallklaren Höhen.
8	Emphasis	Betont die Höhen und macht den Klang prägnanter.
9	Detune	Erzeugt mittels Tonhöhenverschiebung einen chorusartigen Effekt.
10	AutoPan	Lässt den Ton im Stereopanorama automatisch hin- und herwandern.
11	Lo-Fi	Vermindert die Klangqualität.

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Displaymeldungen, die in bestimmten Fällen angezeigt werden können. Sollte also einmal eine dieser Meldungen

erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
File not found	Die Audiodatei wurde nicht gefunden oder sie ist beschädigt. Überprüfen Sie die Datei mithilfe eines Computers.
Non-Supported	Die Audiodatei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Überprüfen Sie das Format der Datei mithilfe eines Computers.
Battery Empty	Der Akku ist fast entladen. Laden Sie ihn über eine USB-Verbindung oder mit dem separat erhältlichen Wechselstromadapter wieder auf.
I/O Too Short	Sie haben die I/O-Taste in zu rascher Folge gedrückt. Der IN- und der OUT-Punkt liegen daher zu dicht beieinander, um die Loop-Wiedergabe starten zu können. Setzen Sie den IN- und den OUT-Punkt erneut.
File not found PLAYLIST	Eine Datei aus der Wiedergabeliste wurde nicht gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Datei sich noch im MUSIC-Ordner befindet.
No PLAYLIST	Die Wiedergabeliste enthält keine Titel. Diese Meldung erscheint, wenn Sie als Wiedergabemodus (PLAY MODE) die Option PLAYLIST gewählt haben, obwohl die Wiedergabeliste keine Titel enthält. Fügen Sie der Wiedergabeliste mindestens einen Titel hinzu. Siehe „Der Wiedergabeliste Titel hinzufügen“ auf Seite 33.
PLAYLIST FULL	Es ist nicht möglich, der Wiedergabeliste mehr als 99 Titel hinzuzufügen. Entfernen Sie einen nicht mehr benötigten Titel aus der Wiedergabeliste, bevor Sie einen neuen hinzufügen. Siehe „Die Wiedergabeliste bearbeiten“ auf Seite 34.
MBR Error Init CARD	Es ist ein Problem mit dem Bootsektor der SD-Karte aufgetreten. Die Karte ist nicht ordnungsgemäß formatiert oder die Formatierung ist beschädigt. Um die Karte mit dem FAT-Dateisystem zu formatieren, drücken Sie die ENTER-Taste, wenn die Abfrage <i>Are you Sure?</i> erscheint. Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Format Error Format CARD	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem DR-1, sondern mit einem Computer formatiert haben. Die Meldung erscheint jedoch auch, wenn Sie eine neue, unformatierte Karte einlegen. SD-Karten, die Sie im DR-1 verwenden wollen, müssen immer mit dem DR-1 formatiert werden. Um die Karte mit dem FAT-Dateisystem zu formatieren, drücken Sie die ENTER -Taste, wenn die Abfrage <i>Are you Sure?</i> erscheint. Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
File Not Found Make Sys File	Keine Systemdatei vorhanden. Zum ordnungsgemäßen Betrieb benötigt der DR-1 eine Systemdatei. Bestätigen Sie die Abfrage <i>Are you Sure?</i> mit der ENTER -Taste, um automatisch eine neue Systemdatei zu erstellen.
Invalid SysFile Make Sys File	Systemdatei ist ungültig. Die für den Betrieb des DR-1 benötigte Systemdatei ist ungültig oder beschädigt. Bestätigen Sie die Abfrage <i>Are you Sure?</i> mit der ENTER -Taste, um automatisch eine gültige Systemdatei zu erstellen.
Invalid Card Change Card	Diese Meldung erscheint, wenn ein Fehler der SD-Karte vorliegt.
Protected Card Change Card	Diese Meldung erscheint beim Starten, wenn die eingelegte Karte schreibgeschützt ist und nicht auf den MUSIC-Ordner oder andere Ordner zugegriffen werden kann.
Write Timeout	Beim Schreiben auf die Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Sichern Sie die auf der Karte gespeicherten Dateien auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die Karte mithilfe des DR-1 neu.
Card Full	Die Karte ist voll. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Max File Size	Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten.

19 – Displaymeldungen

Meldung	Bedeutung und Abhilfe
File Full	Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien hat bereits 999 erreicht. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer.
Card Error	Auf der SD-Karte ist ein unbekannter Fehler aufgetreten. Schalten Sie den DR-1 aus, und ersetzen Sie die Karte durch eine fehlerfreie.
Not Continued	Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den DR-1 aus und starten ihn neu. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst.
File Error	
FX Rx Failed	
FX Busy	
Can't Save Data	
Player Error	
Device Error	
Writing Failed	
Sys Rom Err	
FX Init Err	
System Err 50	
System Error 1	
System Error 2	
System Error 3	
System Error 4	
System Error 5	
System Error 6	
System Error 7	
System Error 8	
System Error 9	

Audioeingänge und -ausgänge

MIC 2 IN-Eingang

Anschlusstyp	6,3-mm-Monoklinke, unsymmetrisch
Eingangsimpedanz	>10 kOhm
Nominaler Eingangspegel	–50 dBV
Maximaler Eingangspegel	–34 dBV

MIC 1 IN-Eingang

Anschlusstyp	3,5-mm-Stereoklinke (zuschaltbare Phantomspeisung)
Eingangsimpedanz	30 kOhm
Nominaler Eingangspegel	–64 dBV (GAIN HIGH) –48 dBV (GAIN MID) –32 dBV (GAIN LOW)
Maximaler Eingangspegel	–48 dBV (GAIN HIGH) –32 dBV (GAIN MID) –16 dBV (GAIN LOW)

LINE IN-Eingang

Anschlusstyp	3,5-mm-Stereoklinke
Eingangsimpedanz	23 kOhm
Nominaler Eingangspegel	–10 dBV
Maximaler Eingangspegel	+6 dBV

Ω/LINE OUT-Ausgang

Anschlusstyp	3,5-mm-Stereoklinke
Nominaler Ausgangspegel (Line)	–14 dBV
Maximaler Ausgangspegel (Line)	+2 dBV
Maximale Ausgangsleistung Kopfhöreranschluss	15 mW + 15 mW (Kopfhörerimpedanz 32 Ohm)

Übertragungsdaten

Frequenzbereich (LINE IN > Ω/LINE OUT)	20 Hz bis 20 kHz, +1/–3 dB
Verzerrung (LINE IN > Ω/LINE OUT)	<0,03 %
Fremdspannungsabstand (LINE IN > Ω/LINE OUT)	>90 dB

Sonstige Daten

Unterstützte Audiodateiformate

MP3-Dateien	32–320 Kbit/s Abtastrate 44,1/48 kHz variable Bitrate (nur Wiedergabe) ID3-Tag-Informationen bis Version 2.4
WAV-Dateien	Abtastrate 44,1/48 kHz Auflösung 16/24 Bit
Aufnahmemedium	SD-Karte (64 MB bis 2 GB) oder SDHC-Karte (4 bis 32 GB)
Dateisystem	FAT16/32

Stromversorgung und Abmessungen

Lithium-Ionen-Akku	3,7 V, 1800 mAh
Akkulaufzeit	Aufnahmedauer rund 7 Stunden (Aufnahme im MP3-Format mit eingebautem Mikrofon, abhängig von den Umgebungsbedingungen)
Leistungsaufnahme	1 W (bei MP3-Wiedergabe)
Abmessungen (B x H x T, ohne vorstehende Teile)	70 mm x 27 mm x 135 mm
Gewicht	208 g (inklusive Akku)

Separat erhältliches Zubehör

Wechselstromadapter PS-P520, Li-Ionen-Ersatzakku BP-L2, Zubehörset (Dreibeinstativ, Stativkupplung und Adapter für Mikrofonständer, Windschutz)

Systemanforderungen Computer

Unterstützte Betriebssysteme	Windows 2000, XP und Vista Mac OS X 10.2 oder höher
Windows	Pentium 300 MHz oder schneller 128 MB Hauptspeicher oder mehr USB-Schnittstelle (USB 2.0 wird empfohlen, 500 mA Stromabgabe wird benötigt)
Macintosh	Power PC, iMac, G3, G4 266 MHz oder schneller 64 MB Hauptspeicher oder mehr USB-Schnittstelle (USB 2.0 wird empfohlen, 500 mA Stromabgabe wird benötigt)
Empfohlener USB-Hostcontroller	Intel Chipsatz

Hinweise zur Entsorgung

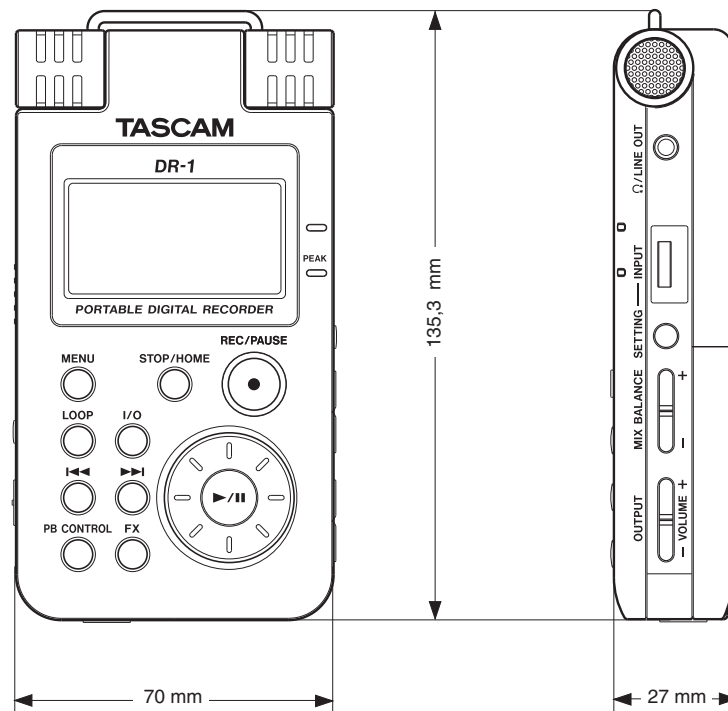
Dieses Gerät wird mit einem Li-Ionen-Akku betrieben. Der Akku enthält umweltschädigende Bestandteile und gehört nicht in den Hausmüll. Geben Sie ihn bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof ab, wenn Sie ihn nicht mehr benötigen.



Denken Sie daran, dass auch andere Teile des Geräts wiederverwertet werden können. Beachten Sie hierzu die lokalen Vorschriften. Geben Sie das Gerät zur Entsorgung bei Ihrem zuständigen Wertstoffhof ab.



Maßzeichnung



TASCAM[®]

TEAC PROFESSIONAL

DR-1

TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530, Japan

www.tascam.jp

TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640, USA

www.tascam.com

TEAC CANADA LTD.

Phone: +1905-890-8008, Facsimile: +1905-890-9888
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

www.tascam.com

TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

www.teacmexico.net

TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire, WD18 8TE, UK

www.tascam.co.uk

TEAC Europe GmbH

Phone: +49 (0) 611-71580
Bahnstraße 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

www.tascam.de